

Veranstaltungsprogramm

der POLLICHIA und des Pfalzmuseums für
Naturkunde im Jubiläumsjahr 2015



Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum

Zeit für Natur



Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe POLLICHIA-Mitglieder,
liebe Natur-Freunde nah und fern,**

erstmalig in der langen Geschichte unseres Vereins, der *POLLICHIA – Verein für Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung*, gegründet 1840, präsentieren wir Ihnen für das ganze Jahr 2015 eine Übersicht

- über Veranstaltungen dieses besonderen Jahres gemeinsam mit dem Museum,
- über den Verein selbst mit seinem aktuellen Wirken und seiner Geschichte,
- über Ansprechpersonen für Anliegen und Rückfragen und
- über die naturkundlichen Sammlungen in den beiden POLLICHIA-Museen in Bad Dürkheim und im GEOSKOP auf Burg Lichtenberg bei Kusel.

Warum tun wir dies?

Am 6. Oktober 1840 wurde in Bad Dürkheim ein „Verein für Naturforschung und Landespflege“ gegründet, der sich ein für die Gründungsregion der Pfalz landschaftlich besonders einprägsames Logo gab, den Teufelstisch mit Kiefer bei Hinterweidenthal mitten im Pfälzerwald. Und dem Zeitgeist entsprechend, suchten die 25 Gründungsväter einen Vereinsnamen nach einer berühmten naturforschenden Person. Sie wählten **Dr. Johann Adam Pollich**, den Mediziner und zugleich Botaniker aus Kaiserslautern (1741-1780)! Sein dreibändiges Werk von 1777 über die Pflanzenwelt der Pfalz „*Historia plantarum in Palatinatu*“ ist noch heute eine bedeutende Quelle für wissenschaftliche Vergleichs-Untersuchungen. Dieses Gründungs-Jahr 1840 jährt sich 2015 zum 175. Mal. Das wollen wir feiern, nicht nur mit unseren aktuell knapp 3000 Mitgliedern, sondern mit allen, die Interesse und Freude an diesen Natur-Themen haben und



sich in der Umweltbildung informieren wollen, vielleicht auch bald als neue Mitglieder der POLLICHIA, als Zuhörer bei Vorträgen und Seminaren, als Teilnehmer bei Exkursionen und Studienreisen, als ArtenFinder oder auch als Referenten und Mitglieder in Fach-Arbeitskreisen.

Das Inhaltsverzeichnis erschließt Ihnen, was Sie in diesem Veranstaltungsprogramm 2015 alles finden können.

Wir führen Sie in die Geschichte und die Aufgaben und Ziele der POLLICHIA ein und weisen Sie dabei auch auf unsere stets aktuell gehaltene umfangreiche Internet-Präsentation www.pollichia.de hin.

Wir stellen Ihnen die beiden Häuser des Pfälzermuseums für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim und auf Burg Lichtenberg bei Kusel vor, die die Sammlungen der POLLICHIA beherbergen, wissenschaftlich aufarbeiten und interessierte Personen von Kindern bis zu Großeltern und Senioren durch Führungen, Vorträge, Arbeitskurse und Exkursionen an den naturkundlichen Gebieten teilhaben lassen (s. www.pfalzmuseum.de).

Wir nennen Ihnen wichtige Kontakt-Adressen in der POLLICHIA, stellen Ihnen einen Mitgliedsantrag zur Verfügung und weisen Sie auf Möglichkeiten hin, wie Sie durch Spenden die POLLICHIA unterstützen können.

Für das Jubiläumsjahr 2015 besonders wichtig: Das große Angebot an Veranstaltungen. Es erstreckt sich über ganz Rheinland-Pfalz, mit einem Schwerpunkt in der Pfalz.

Der Hauptverein der POLLICHIA weist Sie auf Vorträge, Seminare, Tagungen und Exkursionen hin. Darunter befinden sich auch erstmalig vielfältige Einführungen in zahlreiche Tier- und Pflanzen-Artengruppen sowie Bestimmungskurse durch die ArtenFinder-Akademie in Neustadt/Weinstraße. Sie werden ab Frühjahr 2015 in der Erfurter Straße 7 stattfinden. Dieses neue Gebäude, das „Haus der Artenvielfalt“, befindet sich derzeit im Entstehen. Die Baufortschritte und die zukünftigen Nutzer dieses modernen Naturkunde-Zentrums können Sie unter www.hausderartenvielfalt.de stets mitverfolgen.

Die POLLICHIA ist zugleich nach dem Schwerpunkt der räumlichen Verteilung ihrer Mitglieder in örtliche bzw. regionale Gruppen untergliedert, die jeweils eigene Vortrags- und Exkursionsprogramme für alle Interessenten anbieten. Jede der 16 Gruppen hat für 2015 ein Schwerpunkt-Programm erstellt, das Sie hier in zeitlicher Abfolge, auch mit Angaben zu Inhalten der Veranstaltung, nachlesen und sich zur Teilnahme aussuchen können.

Des Weiteren existieren in der POLLICHIA 12 Arbeitskreise, die sich bestimmten naturwissenschaftlichen Themengebieten gezielter und auch je nach Interesse der Teilnehmer intensiv widmen und zusätzliche Vortrags- und Exkursions-Themen anbieten. Auch diese Angaben finden Sie hier in diesem Veranstaltungsprogramm.

Schließlich weisen wir Sie nochmals auf die eigenständigen bzw. kooperativen Veranstaltungen der beiden Museen in Bad Dürkheim bzw. auf Burg Lichtenberg bei Kusel hin.

Nun wünschen wir uns und hoffen, dass wir mit dem Verein der POLLICHIA als Ganzem und seinen vielen Facetten im Bereich der Naturforschung, des Naturschutzes und der Umweltbildung Ihr Interesse geweckt haben und Sie im Jubiläumsjahr 2015 bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. Hans-Wolfgang Helb
Präsident der POLLICHIA

Inhalt

Vorwort.....	2
Die POLLICHIA stellt sich vor.....	5
Zwei Welten – ein Haus: Das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum mit seiner Zweigstelle, dem Urweltmuseum GEOSKOP.....	7
Veranstaltungen der POLLICHIA-Gruppen.....	9
Veranstaltungen der Museen	29
Kontaktdaten POLLICHIA	53
Mitgliedschaft.....	55
Haus der Artenvielfalt	56
Veranstaltungszentren der POLLICHIA	60

Impressum

Schriftleitung:	Katja Betz und Dr. Reinhard Speerschneider
Satzherstellung und Druck:	Maierdruck, Lingenfeld; www.maierdruck.de
Vertrieb:	POLLICHIA e.V. Erfurter Straße 7 67433 Neustadt a.d.W. www.pollichia.de
Rechte:	© Alle Rechte einschließlich der fototechnischen und elektronischen Wiedergabe des auszugsweisen Nachdrucks sind der POLLICHIA vorbehalten.



POLLICHIA Verein für Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung in Rheinland-Pfalz e.V., gegründet 1840

Die POLLICHIA ist seit 175 Jahren ein aktiver Naturkunde- und Naturschutz-Verein. Gegenwärtig tragen knapp 3000 Mitglieder mit dem Verein Verantwortung für Natur und Landschaft.

Die POLLICHIA wurde am 6. Oktober 1840 zunächst als rein naturwissenschaftlich tätige Gesellschaft gegründet. Der Deidesheimer Arzt Dr. Carl Heinrich SCHULTZ und 25 Gelehrte, teils Männer des Hambacher Festes von 1832, aus der Pfalz und den Nachbargebieten waren die treibenden Kräfte zur Gründung des Vereins. Nach damaliger Sitte suchte man für diesen Verein nach einem bedeutenden Wissenschaftler, mit dessen Namen die Gesellschaft wie auch der Namensgeber geehrt würden. Die Wahl fiel auf Dr. Johann Adam POLLICH, den Arzt und bedeutenden Botaniker aus Kaiserslautern (1741-1780) – der Name POLLICHIA war geboren. Als Forscher war er wenige Jahrzehnte zuvor (1777) mit seinem berühmten Werk „Historia plantarum in Palatinatu“, einer der ersten umfassenden Beschreibungen der pfälzischen Pflanzenwelt (drei Bände, 1200 Pflanzenarten), bekannt geworden.

Die bereits 1840 gesetzten und auch im Vereinsblem des Teufelstisches bei Hinterweidenthal im Pfälzerwald festgehaltenen Ziele – Naturforschung und Landespflege (heute Naturschutz) – gelten im Verein auch heute noch: Das Land naturwissenschaftlich zu erforschen und dieses Wissen im Rahmen der Umweltbildung weiterzutragen. Aus Tradition geschieht dies in den Bereichen Geologie, Mineralogie, Paläontologie, Geographie, Meteorologie, Astronomie, Botanik, Zoologie und Ökologie, die seit jeher in der POLLICHIA vertreten sind. Zeugnis vom Erfolg dieser breit angelegten

Arbeit gibt die große Zahl von Vortragsveranstaltungen, Seminaren, Exkursionen und Studienfahrten des Vereins und der einzelnen POLLICHIA-Gruppen, außerdem das 2011 über das Internet gestartete ArtenFinder-Projekt und die 2015 erstmals durchgeführten Veranstaltungen der ArtenFinder-Akademie. Die Erkenntnisse schlagen sich auch in den zahlreichen Veröffentlichungen der POLLICHIA nieder.

Mit der Zeit kamen neue Aufgaben für den Verein hinzu: Bei der naturwissenschaftlichen Landesforschung wurde vielfach erkennbar, wie stark Natur und Landschaft beansprucht und belastet werden. Es war daher konsequent, dass sich die POLLICHIA bereits in den Anfängen der Naturschutzbewegung am Ende des 19. Jahrhunderts für den Naturschutz einsetzte. Heute berät die POLLICHIA die verschiedenen Landes-Behörden, etwa in den Naturschutz-Beiräten, und stellt aktuelles naturwissenschaftliches Wissen zur Verfügung. Dies findet auch seit über 100 Jahren in der sachkundigen Betreuung von wichtigen Naturschutzflächen statt. Derzeit sind etwa 80 ha solcher Flächen mit großer Bedeutung für die Flora und Fauna im Eigentum der POLLICHIA. Der Vereinssitz der POLLICHIA ist seit 1840 Bad Dürkheim. Die Geschäftsstelle befindet sich in Neustadt/Weinstraße, ab April 2015 in einem neuen Naturschutzzentrum, dem „Haus der Artenvielfalt“, in der Erfurter Straße 7.

Aufgrund des breiten Anspruchs des Vereins stammen die Mitglieder der POLLICHIA aus allen Kreisen der Bevölkerung. Seit über 150 Jahren bestehen an Zentren besonders vieler Mitglieder eigene POLLICHIA-Gruppen. Diese gibt es heute in Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Edenkoben, Ger-

mersheim, Grünstadt-Frankenthal, Kaiserslautern, Kirchheimbolanden, Kusel, Landau, Ludwigshafen-Mannheim, Neustadt, Pirmasens, Speyer, Zweibrücken und in der Vulkaneifel am Mittelrhein-Westerwald. Sie führen regelmäßig eigene Veranstaltungen durch; diese Programme werden im POLLICHIA-Kurier bekanntgegeben.

Weiterhin gibt es in der POLLICHIA thematische Arbeitskreise, z.B. für Botanik, Entomologie, Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Pilzkunde, Astronomie, Naturschutz sowie bei einigen Gruppen besondere Jugendgruppen.

Die Arbeitskreise bieten denjenigen Mitgliedern besondere Freiräume für die eigene Arbeit, die sich aktiv in der naturwissenschaftlichen Landesforschung einbringen möchten, oder an Naturschutzmaßnahmen und bei der Mitwirkung an behördlichen Verfahren gemäß Bundesnaturschutz-Gesetz beteiligen wollen.

POLLICHIA-Mitglieder haben freien Eintritt im Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim, in dem sich auch die Bibliothek und die Sammlungen der POLLICHIA befinden. Sie haben weiterhin freien Eintritt in das Urweltmuseum GEOSKOP auf der Burg Lichtenberg bei Kusel. Mitglieder erhalten die Veröffentlichungen der POLLICHIA, die „Mitteilungen der POLLICHIA“ und den „POLLICHIA-Kurier“ kostenlos, andere Veröffentlichungen wie z.B. die POLLICHIA-Bücher und die POLLICHIA-Sonderveröffentlichungen zu einem Mitglieder-Vorzugspreis. In der Pfälzischen Landesbibliothek stehen den Mitgliedern außerdem 300 wissenschaftliche (insbesondere landeskundliche) Zeitschriften aus dem In- und Ausland bereit, mit denen die „Mitteilungen der POLLICHIA“ regelmäßig getauscht werden.

Neben den selbständigen Veranstaltungen der einzelnen Gruppen führt die POLLICHIA jährlich Anfang März eine Frühjahrstagung, verbunden mit der Mitgliederversammlung, an wechselnden Orten durch, sowie die traditionelle Herbsttagung Anfang November im Museum in Bad Dürkheim.

Über alle den Verein berührende Gebiete und Themen informiert stets aktuell die ausführliche Internet-Seite www.pollichia.de.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 40 EURO. Für Familienangehörige, Jugendliche und andere Mitglieder gibt es Sonderregelungen. Wer Mitglied in der POLLICHIA ist, kann aktiv, passiv, ideell oder fördernd die Ziele des Vereins unterstützen, die alle dem Gemeinwohl dienen.

PD Dr. Hans-Wolfgang Helb
Präsident der POLLICHIA

Zwei Welten – ein Haus: Das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum mit seiner Zweigstelle, dem Urweltmuseum GEOSKOP

Seit 175 Jahren sammeln die Mitglieder der POLLICHIA naturkundliche Belege in der Pfalz. Bereits früh wurde der Wunsch nach einer Möglichkeit der Publikmachung und Bildungsnutzung der Sammlungen laut. Bereits zwei Jahre nach Gründung der POLLICHIA stellte die Stadt Bad Dürkheim 1842 im Stadthaus (dem heutigen Kurhaus) zunächst zwei Räume zur Verfügung, in denen der Verein seine Naturschätze präsentieren konnte. Angesichts der wachsenden Sammlungen vergrößerte sich auch der Platzbedarf, sodass im weiteren Verlauf erst vier Zimmer und ab 1901 dann das gesamte Obergeschoss des Gebäudes genutzt werden konnten. Planungen für einen Neubau wurden durch den ersten Weltkrieg zunächst gemacht. 1928 zogen die Sammlungen in das Graf'sche Haus in der Eichstraße um, wo sie 52 Jahre verblieben. In den Jahren 1977 bis 1980 wurde das Gebäude der Herzmühle in Grethen zum Museumsgebäude umgebaut, in das die Sammlungen umzogen. Am 1. Mai 1981 wurden dann die Pforten des Pfalzmuseums für Naturkunde für Besucherinnen und Besucher geöffnet. In neuem Glanz wurden die Ausstellungen präsentiert, bis im Jahr 2006 Umbauplanungen zur Erneuerung der Dauerausstellung und zur Erweiterung des Gebäudes gestartet wurden. Als erste Baumaßnahme eröffnete der Neubau 2008 seine Pforten. Er bildet nicht nur den neuen Eingangsbereich mit Kasse und Museumsshop, sondern auch das auf vielerlei Weise nutzbare Forum sowie den Sonderausstellungsraum unter dem Dach.

Die Neukonzeption der Dauerausstellung folgt dem Prinzip wechselnder Betrachtungswinkel. Dabei zeigen die ‚Landschaftsräume‘ charakteristische Pfälzer Landschaften mit ihren tierischen und pflanzlichen Bewohnern und den geographischen und

geologischen Besonderheiten, beispielsweise den Pfälzerwald oder das Pfälzer Bergland. Diese Räume wechseln sich mit den ‚Begegnungsräumen‘ ab, in denen die Besucherinnen und Besucher ergänzend mit allgemeineren, nicht zwingend regional verankerten naturkundlichen Themen in Kontakt kommen. Im Vordergrund stehen hierbei Emotionen, die Wahrnehmung der Natur und die Reflektion unseres Umgangs mit ihr.

Die inhaltliche und räumliche Neugestaltung der Dauerausstellung wurde im Jahr 2011 mit der Eröffnung des frisch renovierten und nach modernen Gesichtspunkten aufgearbeiteten Erdgeschosses eingeleitet. Derzeit laufen die Umbaumaßnahmen auf Hochtouren weiter. Die Dauerausstellung im ersten Obergeschoss wird neu konzipiert und aufgebaut.

Im Jahr 1989 expandierte das Pfalzmuseum. Die Naturschau in der Zehntscheune auf dem Gelände der Burg Lichtenberg bei Kusel wurde als Außenstelle des Museums eröffnet und etabliert. Parallel und in Ergänzung zum Haupthaus in Bad Dürkheim werden dort bis heute naturkundliche Themen präsentiert und pädagogisch intensiv begleitet. Neun Jahre später öffnete auf dem Burggelände das neu gebaute Urweltmuseum GEOSKOP seine Türen. Während sich der naturkundliche Fokus des „Haupthauses“ in Bad Dürkheim weitestgehend auf Zoologie und Botanik verschob, bildet das GEOSKOP heute den Ort der Präsentation geowissenschaftlicher Zusammenhänge in der Pfalz. Fossilien, Minerale und Gesteine werden dort in Hinblick auf das geologische Zeitalter des Rotliegend untersucht und präsentiert. Das Museumspublikum wird hier auf eine Zeitreise in eine Epoche vor 280-300 Millionen Jahren mitgenommen. Zu jener Zeit – lange, bevor die Dinosaurier

die Erde eroberten – prägten riesige Amphibien, beeindruckende Süßwasserhaie sowie baumhohe Schachtelhalme und Bärlappgewächse das Bild der Pfalz.

Gemeinsam präsentieren das Pfalzmuseum und das GEOSKOP die Sammlungen der POLLICHIA und decken dabei nach neuesten Erkenntnissen die biologische und geowissenschaftliche Vielfalt der Pfalz ab.

Für Leser, die sich eingehender mit der Historie des Pfalzmuseums befassen möchten, ist zum Einstieg der umfangreiche Abriss zu diesem Thema in Gettmann & John (1990) zu empfehlen.

Literatur

Gettmann, W.W. & John, V. (1990): Pfalzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim (POLLICHIA-Museum) (Museen in Rheinland-Pfalz 4). Speyer: Zechner. 136 S.

Veranstaltungen der POLLICHIA-Gruppen

Mittwoch, 14. Januar 2015

POLLICHIA Kaiserslautern

Vortrag: „Wie und warum sich die Vielfalt der Blütenpflanzen entwickelte“

19.15 Uhr, Gemeindehaus am Messeplatz, Dauer: ca. 1 Stunde

Referent: Dr. Heinrich Kauss

Die Besiedelung der Landoberfläche der Erde durch grüne Pflanzen begann vor etwa 500 Millionen Jahren, die Blütenpflanzen entwickelten sich jedoch erst zaghaft und dann explosionsartig in den letzten 100 Millionen Jahren auf heute mindestens 250 000 Arten. Die Sexualität ist der Motor der Evolution. Sie ermöglicht die in einer Population vorliegenden Varianten eines Gens ständig neu zu kombinieren, damit dann durch die natürliche Selektion eine Auswahl getroffen werden kann.

Hinweis: Lichtbildervortrag

Dienstag, 20. Januar 2015

POLLICHIA Pirmasens

Vortrag: „Impressionen einer Georgien-Reise mit ornithologischem Schwerpunkt“

20.00 Uhr, Carolinensaal (Alter Friedhof) in Pirmasens, Dauer: 1-1,5 Stunden

Referent: Norbert Schöndorf, Völklingen

Mittwoch, 21. Januar 2015

POLLICHIA Speyer

Vortrag: „Artenfinder – umfassende Bürgerbeteiligung in Naturforschung und Naturschutz“

18.00 bis 19.30 Uhr, Deichmeisterei/Neubaugruppe, Industriestr. 70, Speyer

Referentin: Annalena Schotthöfer

Die AF-Internet-Meldeplattform und verschiedene AF-Projekte werden vorgestellt. Besucher der Veranstaltung erhalten eine Einführung in die Nutzung des AF und kön-

nen sich damit zukünftig an Meldeprojekten zu heimischen Tieren, Pflanzen oder Pilzen beteiligen.

Mittwoch, 28. Januar 2015

POLLICHIA Ludwigshafen

Vortrag: „Die Pflanzenarten der Roten Liste in Ludwigshafen“

19.00 Uhr im Volkshaus (Nebenzimmer), LU-Gartenstadt, Königsbacher Str./Ecke Weißdornhag

Referent: Johannes Mazomeit

Ludwigshafen ist eine Industriestadt, (bislang) ohne Naturschutzgebiet. Trotzdem beherbergt sie zahlreiche Arten der Roten Liste. Diese werden im Rahmen des Vortrags vorgestellt.

Samstag, 07. Februar 2015

POLLICHIA Landau

„Vogelkundliche Exkursion: Schellenten, Spießenten und Zwergsäger“

14.00 bis 16.00 Uhr, Ortseingang Mechtersheim, K 25, von Lingenfeld kommend

Leitung: Christiane Hilsendegen

Exkursionsziel sind die Mechtersheimer Tongruben. Hier rasten alljährlich besonders viele Winter-Wasservögel. Von einem eigens dafür eingerichteten Platz am Rande des Naturschutzgebietes können diese sehr gut beobachtet und vorgestellt werden.

Mittwoch, 25. Februar 2015

POLLICHIA Ludwigshafen

Vortrag: „Die Schmetterlinge der Pfalz“

19.00 Uhr im Volkshaus (Nebenzimmer), LU-Gartenstadt, Königsbacher Str./Ecke Weißdornhag

Referentin: Annalena Schotthöfer

Schmetterlinge der Pfalz und das neue Buch zu dem Thema stellt die Referentin in ihrem eindrucksvoll bebilderten Vortrag vor.

Montag, 02. März 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA**Vortrag: „Everglades - Florida“**

19.00 Uhr, Maternus Seniorenzentrum, Wellsring 45, Bad Dürkheim

Referent: Erich Hepp, Völkersweiler

In seiner freien Zeit gönnt Erich Hepp sich Zeit in der Natur. Von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang ist er dann mit der Kamera unterwegs. In der Foto-Show mit Musik präsentiert er die besten Bilder und erzählt von großartigen und befreienden Erfahrungen.

Donnerstag, 05. März 2015

AK Astronomie der POLLICHIA**Vortrag: „Joseph von Fraunhofer – Physiker und Glastechniker“**

19.30 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim

Referentin: Regina Umland

Donnerstag, 05. März 2015

POLLICHIA Landau**Multivisions-Schau: „Tieren der Heimat auf der Spur“**

20.00 Uhr, Stadtbibliothek Landau, Heinrich-Heine-Platz 10

Referent: Josef Steiniger, Lug

Der Referent beobachtet und dokumentiert schon viele Jahre mit großer Ausdauer und Hingabe die Tiere im Wasgau. In seinen Multivisions-Vorträgen lässt er die heimische Tierwelt weniger in Worten als vielmehr in faszinierenden und ungewöhnlichen Foto- und Filmaufnahmen lebendig werden.

Hinweis: Eintritt: 5 €

Dienstag, 10. März 2015

POLLICHIA Bad Dürkheim**Vortrag „Pro und Contra Insektizide: Wissenschaft, Agrarindustrie und Behörden im Clinch“**

Gemeinsame Veranstaltung von BUND, NABU, POLLICHIA Bad Dürkheim

19.30 Uhr im Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum

Referent: Dr. Peter Hoppe

Neonikotinoide sind hochwirksame, aber auch umstrittene Insektizide. Das Pro und Contra wird auf aktuellem Kenntnisstand vom Veterinärwissenschaftler i.R. mit breiter Erfahrung in universitärer und industrieller Forschung beleuchtet.

Dienstag, 10. März 2015

POLLICHIA Donnersberg, gemeinsame Veranstaltung mit dem BUND Kreisgruppe Donnersberg.**Vortrag: „Wilde Katzen in der Pfalz – Wildkatze und Luchs im Focus“**

Power-Point-Präsentation von Karl-Heinz Klein, Wildkatzenkenner und Vorstand des Vereins Luchs-Projekt Pfälzerwald/Vosges du Nord

19.30 Uhr, Georg-von-Neumayerschule Kirchheimbolanden, Dauer: ca. 1,5 Stunden
Referent: Karl-Heinz Klein

Karl-Heinz Klein untersucht seit 2008 im Rahmen des BUND-Projektes „Rettungsnetz Wildkatze“ in Zusammenarbeit mit Wildbiologen das Vorkommen der Wildkatze in der Pfalz. Seit 2010 setzt er sich für die Wiederansiedlung des Luchses im Pfälzerwald ein. Daraus resultiert das von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz getragene und von der EU mitfinanzierte Wiederansiedlungsprojekt, das im Januar 2015 startete.

Dienstag, 10. März 2015

POLLICHIA Zweibrücken**Vortrag: „Projekt Icarus‘ Untersuchungen der Wanderbewegungen kleiner Tiere (z.B. Vogelzug) mit Satellitensystemen“**

19.30 Uhr, Sportheim des SV-Niederauerbach am Hallenbad Zweibrücken

Referent: Dr. Rolf-Dieter Schad

Mittwoch, 11. März 2015

POLLICHIA Kaiserslautern**Vortrag: „Welche Art der Artenvielfalt haben, wollen und können wir im Wald?“**

19.15 Uhr, Gemeindehaus am Messeplatz, Dauer: ca. 1 Stunde

Referentin: Dr. Patricia Balcar

Dieser grammatikalisch falsch formulierte Titelsatz soll, je nach Neigung, nicht nur neugierig machen, sondern auch den Leser selbst berichtigen, ergänzen lassen vielleicht zu: ... können wir uns vorstellen, wünschen, leisten oder gar befürchten? Der Vortrage soll beleuchten, dass nicht nur eine Sicht bezüglich Artenvielfalt existiert, nämlich die: viel ist gleich gut. Der Vortrag stellt dar, welche Artenvielfalt wir im Wald finden, wovon diese abhängt und wie wir sie beurteilen können.

Hinweis: Lichtbildervortrag

Freitag, 13. März 2015

AK Astronomie der POLLICHIA**Exkursion: Sternbeobachtungen**

19.00 Uhr, Ballonfahrerplatz Wachenheim
Wir bieten an: Orientierung am Sternhimmel, Erklärung des Sternhimmels mittels Sternbildern, Beobachtung von Einzelobjekten (Mond, Planeten, Sterne, Sternhaufen, Galaxien, ...) mit aufgebauten Teleskopen.

Hinweis: Eine Anfahrtsbeschreibung, weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.pollichia.de/index.php/arbeitskreise/astronomie

Samstag, 14. März 2015

POLLICHIA Kaiserslautern**Exkursion: Natur um uns: Gehölze im Winter – Botanischer Spaziergang im Waldfriedhof**

14.00 Uhr, Löwenbrunnen (Eingang Kaserne Mannheimerstraße), Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung/Referent: Otto Schmidt

Wir führen seit vielen Jahren auch in der

kalten Jahreszeit Exkursionen durch, bei der die Holzgewächse (Sträucher, Bäume) im Mittelpunkt des Interesses stehen. Dabei werden die Holzgewächse anhand der im Winter zu beobachtenden Merkmale (Knospen, Rinde, immergrüne und abgefallene, auf dem Boden liegende Blätter, Geruch, Wuchsform usw.) bestimmt. Es werden sowohl die wissenschaftlichen als auch die deutschen Namen genannt und es wird auf die Herkunft und Bedeutung (Etymologie) der Namen eingegangen.

Hinweis: bitte ggf. Lupe mitbringen

Samstag, 14. März 2015

POLLICHIA Neustadt**Exkursion: Winter-Wasservögel am Mußbacher Baggerweiher**

10.00 Uhr, Staatliche Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Weinbau und Gartenbau, DLR, Breitenweg 71, Dauer: 2-3 Stunden

Leitung: Volker Platz, Klaus Hünereuth, Clement Heber, Michael Post und Bernd Hoos

Bei der Exkursion werden neben den Wasservögeln auch die Pflegemaßnahmen (u. a. Beweidung) für das Gebiet vorgestellt.

Mittwoch, 18. März 2015

AK Meteorologie der POLLICHIA**Vortrag: „Bei Frauen und Cirren kann man sich irren“ - „Bei rotem Mond und hellen Sterne, sind Gewitter gar nicht ferne“. Welche Wahrheiten und Mythen stecken hinter Wetterweisheiten?**

19.00 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Dauer: ca. 45-60 Minuten + Beantwortung von Fragen

Referent: Dr. Wolfgang Lähne

Donnerstag, 19. März 2015

POLLICHIA Bad Kreuznach / Kooperation mit der Naturstation Lebendige Nahe

Vortrag: „Der Baum des Jahres (Feldahorn) und seine Verwandten“

19.30 Uhr, Naturstation Lebendige Nahe im Stadtteil Bad Münster am Stein, Salinenhof 4, Dauer: 1,5 Stunden
Referent: Jörg Homann
Vortrag mit anschließender Bestimmung. Wer möchte, kann eine Lupe mitbringen.

Samstag, 21. März 2015

POLLICHIA Kusel

Vortrag „Planeten, Monde, Kleinkörper und ihre Schattenspiele in unserem Sonnensystem“

19.00 Uhr, Seminarraum des GEOSKOPs auf Burg Lichtenberg
Referent: Dr. Rolf-Dieter Schad, Zweibrücken
Nach der Vorstellung unserer acht Planeten und ihrer Monde werden Kleinkörper wie Zwergplaneten, Asteroide und Kometen erklärt. Ein besonderer Blick wird aus aktuellem Anlass auf die Rosetta-Mission und auf die Schattenspiele des Jupitermondes Io geworfen. Bei klarem Himmel werden wir versuchen, die letzteren zu beobachten.

Dienstag, 24. März 2015

POLLICHIA Donnersberg

Vortrag: „Eine Einführung in die bunte Welt der Schmetterlinge“

20.00 Uhr, Georg-von-Neumayer-Schule, Dauer: ca. 1,5 Stunden
Referent: Udo Weller
Präsentation vor allem von Arten, die im Donnersbergkreis und in der näheren Umgebung vorkommen.

Mittwoch, 25. März 2015

POLLICHIA Ludwigshafen

Vortrag: „Reiseeindrücke aus Namibia“

19.00 Uhr im Volkshaus (Nebenzimmer), LU-Gartenstadt, Königsbacher Str./Ecke Weißdornhag
Referent: Dr. Georg Waßmuth
Namibia (mit der namensgebenden Wüste Namib) ist eine außergewöhnliche Landschaft im südwestlichen Afrika. Der Referent möchte sie uns näher bringen und ihre Besonderheiten aufzeigen.

Montag, 13. April 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA

Vortrag: „Vogelmord in Europa“

19.00 Uhr, Maternus Seniorenzentrum, Wellingring 45, Bad Dürkheim
Referent: Willi Schuppert, Rülzheim (Komitee gegen den Vogelmord e.V.)
Seit 40 Jahren ist Willi Schuppert mit hohem persönlichen Einsatz im Tierschutz aktiv. Er berichtet von seinem Kampf gegen illegale Jagd, Fallen, Netze und Leimruten in Malta, Zypern, Sardinien und Frankreich, aber auch in Deutschland.

Dienstag, 14. April 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Libellen, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Libellen. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 16. April 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Libellen, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Libellen. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Dienstag, 21. April 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Tagfalter, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden

Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Tagfalter. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 23. April 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Tagfalter, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden

Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Tagfalter. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Freitag, 24. April 2015

POLLICHIA Neustadt

Amphibien-Exkursion zum Laubfrosch im Speyerbach-Schwemmfächer

20.30 Uhr, Nordumgehung Lachen-Speyerdorf, Parkplatz Lebenshilfe-Kindergarten, Dauer: 2-3 Stunden
Leitung: Fritz Thomas
Durch den intensiven Einsatz mehrerer Naturschutzgruppen (GNOR, POLLICHIA, Storchverein Lachen-Speyerdorf) hat sich am Ordenswald in mehreren Laichgewässern eine größere Population von Laubfröschen etabliert. Neben der Vorstellung der beeindruckenden Rufkonzerte wird auch über die Schutzaktivitäten der letzten Jahre berichtet.

Samstag, 25. April 2015

POLLICHIA Bad Dürkheim

Vogelstimmenexkursion ins Dürkheimer Bruch

7.00 bis ca. 9.30 Uhr, ca. 5 km, am Fass
Leitung: Dieter Raudszus
Seit Jahren wird diese Exkursion nachgefragt, jetzt endlich wieder einmal im Programm. Hinweis: gutes Schuhwerk, gedeckte Kleidung und Fernglas sind erwünscht.

Sonntag, 26. April 2015

POLLICHIA Pirmasens

Exkursion: „Vorstellung des Sumpfschildkröten-Projektes bei Neuburg/Berg, Landkreis Germersheim“

9.00 Uhr, Bahnhof Pirmasens (Bildung von Fahrgemeinschaften), Dauer: ca. 3 Stunden
Leitung/Führung: Naturführer Südpfalz e.V.
Besuch des dt./franz. Interreg Projektes „Ansiedlung von Sumpfschildkröten“, im Anschluss (nachmittags) Anfahrt verschiedener Vogelbeobachtungspunkte in den Rheinauen mit Uwe Groh.
Hinweise zur Vorbereitung/Ausrüstung: gutes Schuhwerk für u.a. unbefestigte Wege; Brotzeit/Rucksackverpflegung; Anmeldung bei André Jankwitz bis 30.04.2015; auswärtige Teilnehmer Absprache mit Hr. Jankwitz möglich (01719788771)

Mittwoch, 29. April 2015

POLLICHIA Ludwigshafen

Vortrag: „Tapa - Rindenbast aus der Südsee und aus Afrika“

19.00 Uhr im Volkshaus (Nebenzimmer), LU-Gartenstadt, Köngisbacher Str./Ecke Weißdornhag
Referent: Dr. Markus Maesel
Rindenbast ist einer der ältesten Ausgangsstoffe für Textilien. Seine Verwendung und Gebrauch erläutert der Referent nicht zuletzt auch an mitgebrachten Naturmaterialien.

Freitag, 01. Mai 2015

POLLICHIA Donnersberg

Exkursion: „Vogelstimmenwanderung im Gerbachtal“

7.00 Uhr, Dannenfels Mühlchen, unterhalb von Dannenfels Richtung Kirchheimbolanden, Dauer: ca. 2-3 Stunden
Wanderführer: Rudi Holleitner

Samstag, 02. Mai 2015

POLLICHIA Speyer

Exkursion: Wiesenwanderung „Queichniederung“

14.00 Uhr, Parkplatz Zeiskamer Mühle (südlich außerhalb Zeiskam, L540 in Richtung Bellheim), Dauer: ca. 2 Stunden, Rundweg 5 km
Leitung/Referentin: Anna Mikulowska
Es geht um „Natur in der Kulturlandschaft“, um Wiesenwässerung, Geschichte der Queichwiesen, um Naturschutz, Störche, Wiesenpflanzen...
Hinweise zur Vorbereitung/Ausrüstung: gutes Schuhwerk für u.a. unbefestigte Wege

Montag, 04. Mai 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA

Vogelkundliche Exkursion in das „Erpolzheimer Bruch“

18.00 Uhr, Reitclub Dürkheimer Bruch
Leitung: Rudi Holleitner, Grünstadt
Wir beobachten und vernehmen Vögel während der Brutzeit. Wir laden ein, gemeinsam die faszinierende Vogelwelt im „Bruch“ zu beobachten und zu vernehmen. Ausgerüstet mit Fernglas, Bestimmungsbuch und etwas Glück sehen wir Neuntöter, Schwarzkehlchen, Turteltauben, Zaunammern, Kiebitze und Pirole.
Hinweis: früherer Beginn und Treffpunkt Reitclub Dürkheimer Bruch

Dienstag, 05. Mai 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Libellen, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige

Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Mittwoch, 06. Mai 2015

POLLICHIA Kusel

Vortrag: „Die Rückkehr der Pinselohren – das LIFE-Projekt zur Wiederansiedlung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald“

19.30 Uhr, Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel.
Referentin: Sylvia Idelberger, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz KUS „TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Donnerstag, 07. Mai 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Libellen, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmenden den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.

Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Freitag, 08. Mai 2015

AK Astronomie der POLLICHIA

Exkursion: Sternbeobachtungen

20.00 Uhr, Ballonfahrerplatz Wachenheim
Wir bieten an: Orientierung am Sternhimmel, Erklärung des Sternhimmels mittels Sternbildern, Beobachtung von Einzelobjekten (Mond, Planeten, Sterne, Sternhaufen, Galaxien, ...) mit aufgebauten Teleskopen.
Hinweis: Eine Anfahrtsbeschreibung, weite-

re Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.pollichia.de/index.php/arbeitskreise/astonomie>

Samstag, 09. Mai 2015

POLLICHIA Bad Dürkheim

Exkursion: Die Vogelwelt im NSG Waghäusel

7.00 Uhr, am Fass, um Fahrgemeinschaften zu bilden, Fußweg ca. 4-5 km, Rückkehr gegen 11.30 Uhr
Leitung: Dieter Raudszus

Samstag, 09. Mai 2015

POLLICHIA Bad Kreuznach

Exkursion: Das Naturschutzgebiet Wolferskopf bei Beckingen-Hausbach im Frühling

11.00 Uhr, Parkplatz des NSG. Dauer: 4 Stunden
Führung: Dr. Steffen Caspari (angefragt)
Der Wolferskopf bei Beckingen nahe Merzig ist eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete des Saarlandes. Der Exkursionszeitpunkt wurde unter anderem aufgrund der Blütezeit der dort zahlreich vorkommenden Orchideen-Arten gewählt.
Ausrüstung: festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung.

Samstag, 09. Mai 2015

POLLICHIA Edenkoben

Exkursion: Kräuterwanderung in St. Martin

10.00 Uhr, Kulturscheune St. Martin, Ende gegen 14.00 Uhr
Führung: Peter Straub, St. Martin
Wir sammeln und bestimmen Frühlingskräuter. Anschließend wird aus den Kräutern eine Mahlzeit zubereitet.

Samstag, 09. Mai 2015

POLLICHIA Landau

Exkursion: „Vogelkundliche Wanderung: Über den Adelberg zu Goldammer, Neuntöter und Schwarzkehlchen“

7.00 bis 11.00 Uhr, Parkplatz am Friedhof von Gräfenhausen

Leitung: Dr. Hans-Wolfgang Helb & Dr. Oliver Röllner

Auf dem Adelberg besitzt die POLLICHIA viele Naturschutzflächen, die überwiegend mit Galloway-Rindern beweidet werden. Die artenreiche Vogelwelt auf dem Adelberg und die Nutzungsgeschichte des Gebiets werden vorgestellt.

Samstag, 09. Mai 2015

POLLICHIA Zweibrücken

„Exkursion zu den frühblühenden Orchis- und Ophrys-Arten“

14.00 Uhr, Rennwiese, Saarlandstraße Zweibrücken, Dauer: ca. 2-3 Stunden

Leitung: Ilse Heintz

Im NSG Badstube können um diese Zeit 5 Knabenkräuter und 3 Ragwurz-Arten in Blüte stehen.

Sonntag, 10. Mai 2015

POLLICHIA Germersheim mit POLLICHIA Speyer

Exkursion: Nachenfahrt auf dem Lingenfelder Altrhein

10.00 Uhr, Anlegeplatz „Nachenfahrten“, Dauer: bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Peter Thomas

Die Nachenfahrt geht durch die schönsten Teile des Naturschutzgebietes Lingenfelder Altrhein.

Hinweis: Anmeldung zwingend erforderlich bei Peter Thomas (07275/3305)

Sonntag, 10. Mai 2015

POLLICHIA Ludwigshafen

Exkursion durch den Stadtpark auf der Parkinsel

10.15 Uhr an der Pegeluhr

Führung: Johannes Mazomeit

Der Stadtpark ist ein innerstädtisches Kleingarten- und von Ludwigshafen. Vielfältige Lebensräume treffen hier auf engem Raum zusammen. Gleichmaßen bemerkenswert ist der Altbaubestand, das Grünland wie auch die Rheinböschung und die Kiesbank.

Hinweis: Bei Regenwetter oder Hochwasser findet die Veranstaltung nicht statt.

Dienstag, 12. Mai 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Tagfalter, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden

Leitung/Referent: Dr. Oliver Röllner, Annalena Schotthöfer, N.N.

Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.

Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 14. Mai 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Tagfalter, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden

Leitung/Referent: Dr. Oliver Röllner, Annalena Schotthöfer, N.N.

Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmenden den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten

wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.

Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 14. Mai 2015

POLLICHIA Zweibrücken, gemeinsame Veranstaltung mit der VHS-Hornbach „Vogelstimmen-Exkursion in Hornbach“

7.00 Uhr, Kreissparkasse Hornbach, Dauer: ca. 3 Stunden

Führung: Peter Mende

Anschließend Besuch des Feuerwehrfestes möglich.

Samstag, 16. Mai 2015

POLLICHIA Bad Dürkheim

Exkursion zum Bienenfresser

8.00 bis ca. 10.30 Uhr, am Fass, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Leitung: Dieter Raudszus

Der Bienenfresser ist seit Jahren Brutvogel in unserem Raum. Die Exkursion führt an einen Brutstandort.

Hinweis: Um Störungen zu vermeiden, sollte jeder Teilnehmer ein gutes Fernglas mitbringen.

Samstag, 16. Mai 2015

POLLICHIA Donnersberg, gemeinsam mit der BUND-Kreisgruppe Donnersberg

Exkursion: „Geologische Führung im Tertiärpark Göllheim“

14.00 Uhr, Parkplatz oberhalb des Elbiseimerhofes am Eingang zum Dachsberg, Dauer: ca. 2-3 Stunden

Leitung: Ernst Will

Der Laborleiter a.D. Ernst Will nimmt uns im ehemaligen Dyckerhoff-Steinbruch auf eine interessante Reise in die Vergangenheit mit.

Samstag, 23. Mai 2015

POLLICHIA Kusel

Exkursion: „Naturschutz in Restmoorgebieten des ehemaligen ‚Landstuhler Bruches‘ am Beispiel des NSG ‚Scheidelberger Woog‘“

13.00 Uhr, Kusel, Messeplatz / Trierer Str. 59-61

Leitung: Wolfgang Steigner, Altenglan

In den 1980er Jahren von Peter Wolff und Helfern gegrabene Torfmulden und Was-serhochstände in den Jahren 2010 und danach haben gezeigt, dass die Potenz zur Moorbildung in den sauren Nasswiesen des NSG Scheidelberger Woog ungebrochen ist. Von den Anstrengungen, auf begrenztem Raum vitale Moorflächen zu generieren, wird diese Exkursion vor Ort berichtet.

Sonntag, 24. Mai 2015

POLLICHIA Edenkoben

Exkursion: Robinienblüte in Maxdorf und Birkenheide

13.00 Uhr, Parkplatz VG Edenkoben, Ende gegen 18.00 Uhr

Leitung: Alfred Hahn, Kultur und Weinbot-schafter

Erhalt, Pflege und Nutzung von Robinien-wald und Heide werden anhand folgender Themen aufgezeigt:

- Landschaft, Fauna und Holzwirtschaft
- Pflege durch Schafswaide und Imkerei
- Produkte (Honig, Wurst, Wein) der Region kennenlernen

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

POLLICHIA Birkenfeld

Exkursion: Vogelkundliche Exkursion in und um die Birkenfelder Tongruben

7.00 Uhr, Parkplatz am Friedhof Birkenfeld (an der Straße zwischen Birkenfeld und Brücken), Dauer: ca. 3 Stunden, individueller Abbruch ist jederzeit möglich

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, Fernglas (wenn vorhanden)

Dienstag, 26. Mai 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Landschnecken, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Landschnecken. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden. Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 28. Mai 2015

ArtenFinder-Akademie

Einführung in die Artengruppe Landschnecken, Kurs II

Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Landschnecken. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden. Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Samstag, 30. Mai 2015

POLLICHIA Donnersberg

„Schmetterlingsexkursion im Spendetal bei Steinbach“

14.00 Uhr, Sportplatz Steinbach, Dauer: ca. 2-3 Stunden
Leitung: Udo Weller
Dabei sollen wichtige Tagfalter bestimmt werden.

Wir bitten um Anmeldung unter der Nummer 06355/2031

Samstag, 30. Mai 2015

POLLICHIA Speyer

Exkursion „Natur in der Kultur“

10.00 Uhr, Gaststätte „Hundehütte“, Dudenhofen (Nähe Tennisplätze Dudenhofen und Sanddünen), Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Leitung/Referentin: Anna Mikulowska
Speyer weist so einige „grüne Inseln“ wie auch „grüne Bänder“ in unmittelbarer Nähe zu Siedlungsbereichen auf. Es geht um Wiesen- und „Nicht“-Wiesenstandorte in unmittelbarer Siedlungsnähe: Wir wollen diese begehen, betrachten und „erspüren“. Es geht um Landschaftselemente, Pflanzen, Boden und winzige Tierchen... Etwas „Umweltbildung“ für alle Interessierten.
Hinweise zur Vorbereitung/Ausrüstung: gutes Schuhwerk für u.a. unbefestigte Wege

Montag, 01. Juni 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA

Exkursion: Besuch der Greifvogelstation Haßloch

18.00 Uhr, Parkplatz des Vogelparks (Rennbahnstraße 161)
Leitung: Mangold, Neuleiningen
Hilfe für verletzte Vögel - Greifvogelauffangstation in Haßloch: Wir laden ein, Rettungsstation und Arbeit des NABU in Haßloch kennenzulernen. Bereits seit 1977 werden dort kranke und verletzte Greifvögel und Eulen gepflegt und, wenn möglich, wieder in die Freiheit entlassen. Die häufigsten Arten sind Mäusebussard, Turmfalke, Habicht, Sperber, Schleiereule, Waldohreule und Waldkauz.
Hinweis: früherer Beginn und Treffpunkt Parkplatz des Vogelparks

Samstag, 06. Juni 2015

POLLICHIA Birkenfeld

ArtenFinder-Exkursion ins Naturschutzgebiet Mittagsfels

11.00 Uhr, Parkplatz am Friedhof von Niederalben, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Rundwanderung, ca. 5 km
Leitung/Referent: Annalena Schotthöfer & Dr. Oliver Röller
Auf der Exkursion werden zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzen und Insekten (Tagfalter und Heuschrecken) vorgestellt. Gemeinsam werden die Exkursionsfunde in das ArtenFinder-Meldeportal eingetragen. Hinweis zur Vorbereitung/Ausrüstung: gutes Schuhwerk
Anmeldung: per Mail: roeller@pollichia.de, Tel.: 0 63 21 – 92 17 68

Samstag, 06. Juni 2015

POLLICHIA Birkenfeld

Amphibien-Exkursion in die Birkenfelder Tongruben

10.00 Uhr, Parkplatz am Friedhof Birkenfeld, Ortsausgang Richtung Brücken, Dauer ca. 2,5 Stunden
Leitung/Referent: Sascha Schleich und Hermann-Josef Werle
Die Exkursion führt die Teilnehmer durch das Gebiet der Birkenfelder Tongruben. Am GEO-Tag der Artenvielfalt im Jahr 2011 konnten in diesem für die Region einmaligen Gebiet weit über 1000 Arten bestimmt werden. Die Exkursionsleitung legt den Schwerpunkt auf die dort vorkommenden Amphibien-, Reptilien-, Libellen- und Orchideen-Arten und gibt Einblicke in deren Lebensweisen und aktuellen Gefährdungsfaktoren.
Hinweis: Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Samstag, 06. Juni 2015

POLLICHIA Kaiserslautern

Exkursion: Natur um uns: Orchideen im Wasserwerk Rothe Hohl - Führung durch das Orchideenhabitat

14.00 Uhr, Haus des Wassers, Parkplatz Rothe Hohl, Dauer: ca. 1 Stunde

Leitung/Referent: Hermann Lauer, Wolfgang Nägle
Auf dem Gelände des Wasserwerks hat sich vor Jahren spontan eine Pflanzengesellschaft entwickelt, die jedem Naturschutzgebiet gleichwertig ist. Insonderheit vier heimische Erdorchideen blühen in hunderterten von Exemplaren. Darüber hinaus finden sich Seltenheiten wie die Natternzunge und Mondraute.
Hinweis: bitte ggf. Lupe mitbringen

Samstag, 06. Juni 2015

POLLICHIA Ludwigshafen

Exkursion: Fahrrad-Tour durch das „Maudacher Bruch“

10.00 Uhr (am Ende der Abteistraße, Eingang zum Maudacher Bruch)
Führung: Johannes Mazomeit
Das Maudacher Bruch nimmt im Grüngelände der Stadt Ludwigshafen eine zentrale Stelle ein. Auf die Geschichte und die Besonderheiten dieses Landschaftsschutzgebietes wird im Rahmen der Tour eingegangen.
Hinweis: Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Dienstag, 09. Juni 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Landschnecken, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.
Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 11. Juni 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Landschnecken, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten. Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 11. Juni 2015

AK Astronomie der POLLICHIA

Vortrag: „Die ISS, Geschichte, Aufbau und Funktionen. Wissenschaftliche Ergebnisse“

19.30 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Referent: Dr. Jürgen Boudier

Samstag, 13. Juni 2015

POLLICHIA Birkenfeld

Exkursion: Lebensraum Arnika-Wiese (Borstgrasrasen) im Nationalpark Hunsrück

13.00 Uhr, Ortseingang Thranenweiher.
Dauer: 3 Stunden
Leitung: Dr. Erwin Manz, Margit Scholtes & Dr. Oliver Röller

Die Lebensgemeinschaft Borstgrasrasen im Allgemeinen sowie die typischen Pflanzenarten der Borstgrasrasen im Speziellen werden vorgestellt. Wie und wo entstanden Borstgrasrasen und wie sollten sie gegenwärtig geschützt und erhalten werden.

Samstag, 13. Juni 2015

POLLICHIA Zweibrücken

Exkursion: „Orchideenwanderung in ein NSG bei Zweibrücken“

14.00 Uhr, Rennwiese an der Saarlandstraße Zweibrücken, Dauer: ca. 2-3 Stunden
Führung: Ilse Heintz
Tel. Anfrage: 06337/1494

Sonntag, 14. Juni 2015

POLLICHIA Edenkoben

Exkursion: Kanutour auf der Moder

ganztägig
Leitung: Peter Seitz
Hinweis: Anmeldung bis 30. Mai 2015 bei Peter Seitz, Tel.: 06323/81472, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldegebühr: 5,00 €

Dienstag, 16. Juni 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Heuschrecken, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Heuschrecken. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden. Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Mittwoch, 17. Juni 2015

AK Meteorologie der POLLICHIA

Vortrag: „Stadtklima – Freilandklima. Warum ist es in unseren Städten wärmer als im Freiland, warum kann es in der Riedelzone fast sibirisch kalt werden und warum sind manche Hangzonen an Wein- und Bergstraße thermisch so begünstigt?“

19.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Straße 7, Neustadt, Dauer: ca. 45-60 Minuten + Beantwortung von Fragen
Referent: Dr. Wolfgang Lähne

Donnerstag, 18. Juni 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Einführung in die Artengruppe Heuschrecken, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Während des zweistündigen Kurses erhalten die Teilnehmer vor allem Informationen zu wichtigen morphologischen Merkmalen der Heuschrecken. Daneben vermitteln wir Kenntnisse zu Themen wie Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung, Verbreitung, Vielfalt oder Gefährdung der Arten, die bei der späteren Bestimmung hilfreich sein werden. Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Samstag, 20. Juni 2015

ArtenFinder-Akademie

Mosel-Exkursion

Dauer: Ganztagesexkursion
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Die gemeinsame Exkursion dient dazu, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Entdeckte Arten werden dokumentiert (Foto- und Tonaufnahmen). In einer Nachbereitung der Exkursion werden die Arten bestimmt und gemeinsam in das ArtenFinder-Portal eingetragen.

Hinweise: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de, Details zu Treffpunkt und Uhrzeit werden dann bekannt gegeben. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sa, 27. Juni 2015

Samstag, 20. Juni 2015

POLLICHIA Bad Kreuznach

Botanisch-geologische Exkursion zu den Felshängen bei Idar-Oberstein

10.00 Uhr, Parkplatz Friedhof am Almerich (Stadtfriedhof), Dauer: 4 Stunden
Führung: Robert Fritsch (Flora), Karlheinz Schultheiß (Geologie)
Die wärmeliebende Vegetation der Felshänge bei Idar-Oberstein.
Ausrüstung: festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung. Anmeldung: b.steimle@yahoo.de / Mobil: 0171-4556645

Samstag, 20. Juni 2015

POLLICHIA Donnersberg, gemeinsam mit der BUND Kreisgruppe Donnersberg

Botanische Exkursion im Naturschutzgebiet Saukopf südlich von Albisheim

14.00 Uhr, Lesesteinhaufen im Westen des Saukopfes, Dauer: ca. 2-3 Stunden
Leitung: Rudi Frölich
Bei der Wanderung können bis zu 100 blühende Wildpflanzen, auch viele seltene Arten und einige Orchideen, erkundet werden.

Sonntag, 21. Juni 2015

POLLICHIA Germersheim und POLLICHIA Speyer

Exkursion: Hochwasserrückhaltung Wörth-Jockgrim, ein Beispiel der konstruktiven Zusammenarbeit von Naturschutz, Hochwasserschutz, den Gemeinden, der Landwirtschaft und der Rohstoffgewinnung

14.00 Uhr, Neuputz, Haus Leben am Strom (Nähe Kirche), Dauer: 3 Stunden
Leitung/Referent: Herbert Jäger und Heinz-Peter Wierig
Gegen den Bau der Hochwasserrückhaltung Wörth-Jockgrim gab es zunächst großen Widerstand. Durch einige Kompromisse konnte die Hochwasserrückhaltung dennoch verwirklicht werden. U.a. entstand das Museum „Haus Leben am

Strom“, das auf der Exkursion als erstes besichtigt wird. Danach werden mit dem Fahrrad markante Punkte des Bauwerkes und der Natur angefahren.
Hinweis zur Vorbereitung/Ausrüstung: Fahrrad-Exkursion!

Sonntag, 21. Juni 2015

POLLICHIA Pirmasens

Libellen-Exkursion

13.00 Uhr, Eppenbrunn/Stüdenbachtal, Treffpunkt nach Absprache, Dauer: ca. 3 Stunden

Leitung/Führung: Uwe Lingenfelder
Artenexkursion mit Beobachtung und Aufsuchen von Libellenvorkommen
Hinweis: Anmeldung bei Uwe Groh (06331/31612) oder André Jankwitz (06331/45395)

Donnerstag, 25. Juni 2015

ArtenFinder-Akademie

Nachbereitung der Mosel-Exkursion

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Während der Nachbereitung der Mosel-Exkursion werden die foto- und/oder tondokumentierten Arten bestimmt und gemeinsam in das ArtenFinder-Portal eingetragen.

Hinweise: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de, Ausweichtermin, falls die Exkursion verschoben wurde: Do, 02. Juli 2015, 17.00 Uhr

Samstag, 04. Juli 2015

POLLICHIA Kusel

Exkursion: „Das Unterrotliegend am Herrmannsberg“ - Geologische Exkursion in das Mahrbach-Tal bei Friedelhausen

14.00 Uhr, Kusel, Messeplatz / Trierer Str. 59-61
Leitung: Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP

Der Herrmannsberg im Herzen des Landkreises Kusel ist Teil der berühmten Pfälzer Kuppeln. In seiner Umrandung wurden bis in die zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts Karbonate urzeitlich-tropischer Süßwasserseen zur Herstellung von Branntkalk abgebaut. In landschaftlich reizvoller Umgebung begeben wir uns auf geologisch-paläontologische und montanarchäologische Spurensuche.

Hinweis: Anmeldung erforderlich: 06381 / 993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

Samstag, 04. Juli 2015

POLLICHIA Landau

„Feuerfalter-Exkursion in den Pfälzerwald“

11.00-17.00 Uhr, Bahnhof Annweiler, Bildung von Fahrgemeinschaften
Leitung: Annalena Schotthöfer und Dr. Oliver Röller

Bei der Schmetterlingsexkursion werden nicht nur bundesweit seltene Feuerfalter-Arten vorgestellt, die Referenten gehen auch auf den Artenreichtum der Wiesen im Wasgau insgesamt ein.

Sonntag, 05. Juli 2015

POLLICHIA Edenkoben

Exkursion nach Hettenleidelheim zu den Bienenfressern

10.00 Uhr, Parkplatz VG Edenkoben, Ende gegen 15.00 Uhr
Führung: Peter Seitz

Dienstag, 07. Juli 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Heuschrecken, Kurs I

9.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung

wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.
Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Donnerstag, 09. Juli 2015

ArtenFinder-Akademie

Vortrag: Bestimmung heimischer Heuschrecken, Kurs II

17.00 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, Neustadt, Dauer: 2 Stunden
Leitung/Referent: Dr. Oliver Röller, Annalena Schotthöfer, N.N.

Bei dieser Bestimmungsübung stehen die in Rheinland-Pfalz heimischen Arten im Mittelpunkt. Neben der Veranschaulichung wichtiger Bestimmungsmerkmale lernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln kennen und erhalten wichtige Tipps zur Foto-Dokumentation der Arten.

Hinweis: Anmeldung bitte bis eine Woche vor dem Termin an schotthoef@konat.de

Samstag, 11. Juli 2015

POLLICHIA Bad Kreuznach

Exkursion: Das Hahnenbachtal im Hunsrück und seine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt

10.00 Uhr, Parkbucht in Haarnadelkurve an der L 184 Richtung Bruschied, Dauer: 4 Stunden

Führung: Dr. Hans Reichert (Flora) und Dr. Oliver Röller (Fauna)

Das Hahnenbachtal bildet ein nicht nur landschaftlich reizvolles Seitental der Nahe. Mit vielen seltenen und gefährdeten Arten weist es auch eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt auf und ist Teil des FFH-Gebietes „Obere Nahe“. Im Rahmen einer fachkundig geführten Wanderung wollen wir uns gemeinsam auf Artensuche begeben. Unsere Funde werden dann über das ArtenFinder-Erfassungsprogramm gemeldet.
Ausrüstung: festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung.

Anmeldung: b.steimle@yahoo.de / Mobil: 0171-4556645

Samstag, 11. Juli 2015

POLLICHIA Germersheim

Exkursion auf die Sandrasen bei Jockgrim mit anschließender Pflege der POLLICHIA-Grundstücke

9.00 Uhr, Kreisell Ende Buchstraße Jockgrim, Dauer: bis ca. 13.00 Uhr
Leitung: Dr. Peter Thomas

Am Ortsrand von Jockgrim gibt es noch interessante Sandrasen. Einige Grundstücke werden hier von der POLLICHIA gepflegt. So sind z.B. Brombeeren zu entfernen.

Freitag, 17. Juli 2015

AK Entomologie der POLLICHIA

„Entomologische Nachtexkursion: Beobachtung von Nachtfaltern am UV-Licht“

21.30 Uhr bis 1-3 Stunden nach Mitternacht, Römerberg-Mechtersheim, Panzerstraße zum Rheinufer, Dammwachthaus vor dem Rheinufer

Leitung: Ernst Blum
Hinweise: Die Aktion ist vom Wetter abhängig! Anmeldung und Rückfragen unter Tel.: 06321-69472, E-Mail: ernst.blum@t-online.de

Samstag, 18. Juli 2015

POLLICHIA Landau

„Fledermaus-Exkursion in das NSG Wolfsteig mit Kontrolle von Nisthöhlen“

9.00 bis 12.00 Uhr, Grundschule Ilbesheim. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Dauer: 3 Stunden
Leitung: Heinz Wissing
Bei der Exkursion werden verschiedene Fledermaus-Arten vorgestellt, u.a. Großes Mausohr, Braunes Langohr, Kleiner Abendsegler und Bechsteinfledermaus.

Samstag, 25. Juli 2015

AK Entomologie der POLLICHIA „Entomologische Tagexkursion, Schwerpunkt Tagfalter“

10.00 bis ca. 14.00 Uhr, Neuleiningen, Parkplatz am Ortsausgang Richtung Tiefenthal
Leitung: Ernst Blum

Hinweise: Die Aktion ist vom Wetter abhängig! Anmeldung und Rückfragen unter Tel.: 06321-69472, E-Mail: ernst.blum@t-online.de

Samstag, 25. Juli 2015

POLLICHIA Neustadt

Exkursion: Wanderung zur Gottesanbeterin und zur Steppen-Sattelschrecke an der Wolfsburg

14.00 Uhr, Eingang Schloßweg in der Sauterstraße, Dauer: 2-3 Stunden
Leitung: Klaus Hünerfauth & Dr. Oliver Röllner
In den Lebensräumen um die Wolfsburg können wir neben vielen wärmeliebenden Pflanzen und Insekten auch die Gottesanbeterin und die Steppen-Sattelschrecke beobachten.

Samstag, 01. August 2015

POLLICHIA Kaiserslautern

Exkursion: Botanischer Spaziergang durchs Hornungstal zum Felsenbrünnchen

13.30 Uhr, Uni-Süd, Dauer: ca. 3 Stunden
Leitung/Referent: Wolfgang Nägle, Karlheinz Walter

Zwischen Mittagessen und Kaffeestunde ein Waldspaziergang der besonderen Art. Vorbei an den langsam verlandenden Weihern geht es entlang der Talflanke zum Felsenbrunnen und weiter zum Ritterstein „Forsthaus Wittgenberg“. Vorbei am Candidusbrunnen folgen wir dem wasserführenden Tal abwärts, begleitet von allerlei Moorpflanzen, wie dem flammenden Hahnenfuß, dem Sumpfeilchen, dem Helmkraut oder dem bittersüßen Nachtschatten. Hinweis: PKW-Exkursion, festes Schuhwerk und Gehstöcke sind hilfreich!

Donnerstag, 06. August 2015

AK Astronomie der POLLICHIA

Vortrag: „Heute Abend beobachten wir Sterne“

19.30 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Referent: Armin Meyer

Samstag, 15. August 2015

POLLICHIA Kaiserslautern

Exkursion: Natur um uns: Pflanzen an wüsten Orten – Botanischer Spaziergang in einem Gebiet mit Ruderalpflanzen

14.00 Uhr, Uni-Süd, Dauer: 2-3 Stunden
Leitung/Referent: Otto Schmidt
„Wüste Orte“ sind z.B. Bahndämme, Wegränder, Gewässerufer oder Industriebrachen, wo sich Pflanzen einfinden, die auf intensiv genutzten Flächen keine Chancen haben. Darunter gibt es neben vielen Neophyten eine Reihe „schöner“ und oftmals auch seltener Pflanzenarten (Blüten, Früchte, Wuchsform). Es gilt: Je wüster der Ort, umso ästhetischer die Pflanzenwelt!
Hinweis: PKW-Exkursion

Montag, 24. August 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA

Vogelkundliche Exkursion an die Klärteiche der Zuckerfabrik Offstein

18.00 Uhr, oberer Parkplatz Zuckerfabrik Offstein
Leitung: Rudi Holleitner, Grünstadt
Wir beobachten und ver hören Vögel zur Zugzeit: Während des Vogelfluges laden wir ein, an den Klärteichen gemeinsam die faszinierende Vogelwelt zu beobachten. Ausgerüstet mit Fernglas, Bestimmungsbuch und etwas Glück sehen wir in dieser Zeit durchziehende Limikolen, Enten und Kleinvögel.

Hinweis: früherer Beginn und Treffpunkt oberer Parkplatz Zuckerfabrik Offstein

Mittwoch, 02. September 2015

POLLICHIA Kusel

Vortrag: „Faszination Libellen - eine odonatologische Reise von der Pfalz nach Asien“

19.30 Uhr, Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel.

Referent: Dr. Jürgen Ott, Gesellschaft für Angewandte Landschaftsökologie und Umweltplanung Dr. Ott mbH, Trippstadt; KUS
„TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Samstag, 05. September 2015

POLLICHIA Edenkoben

Botanische Exkursion in die Mehlinger Heide bei Kaiserslautern

10.00 Uhr, Parkplatz der VG Edenkoben, Führung: N.N.
Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz hat sich eine Heidelandschaft entwickelt. Nur durch gezielte Pflege kann diese größte Heidefläche in Süddeutschland erhalten werden.

Freitag, 11. September 2015

AK Astronomie der POLLICHIA

Exkursion: Sternbeobachtungen

21.00 Uhr, Ballonfahrerplatz Wachenheim
Wir bieten an: Orientierung am Sternhimmel, Erklärung des Sternhimmels mittels Sternbildern, Beobachtung von Einzelobjekten (Mond, Planeten, Sterne, Sternhaufen, Galaxien, ...) mit aufgebauten Teleskopen.
Hinweis: Eine Anfahrtsbeschreibung, weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.pollichia.de/index.php/arbeitskreise/astro>

Mittwoch, 16. September 2015

AK Meteorologie der POLLICHIA

Vortrag: „Werden mit dem Klimawandel in der Pfalz die Wetterextreme zunehmen oder ist das alles nur heiße Luft? Fragen und Antworten zur

Stabilität und Wechselhaftigkeit der Witterung und des Klima früher und heute“

19.00 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Dauer: ca. 45-60 Minuten + Beantwortung von Fragen
Referent: Dr. Wolfgang Lähne

Mittwoch, 16. September 2015

POLLICHIA Hauptverein

Vortrag: „Johann Adam Pollich und Friedrich Casimir Medicus – Zwei pfälzer Ärzte und zugleich Botaniker im Vergleich“

19.15 Uhr, Gemeindehaus der Lutherkirche am Messeplatz, Barbarossaring 26, 67655 Kaiserslautern, Dauer: 1 Stunde
Referent: PD Dr. Hans-Wolfgang Helb
Die beiden Lebensläufe lassen viele Berührungspunkte und Parallelen erkennen. Medicus (1736-1808) überlebte den wohl eher nicht sehr robusten Pollich (1741-1780) um 28 Jahre. Beide studierten in Straßburg und Heidelberg parallel Medizin und Botanik. Während Pollich in seiner Heimatstadt Kaiserslautern dann wohl eine eher biedere Arztstätigkeit ausübte und die Flora der Pfalz als fleißiger Einzelgänger erarbeitete, brillierte Medicus in Mannheim und v.a. am kurfürstlichen Hof in allen nur denkbaren Facetten, beruflich, wissenschaftlich, gesellschaftlich und mit weit reichender Anerkennung.

Samstag, 19. September 2015

POLLICHIA Zweibrücken

Exkursion: „Auf den Spuren heimischer Enziane“

14.00 Uhr, Rennwiese, Saarlandstraße Zweibrücken, Dauer: ca. 2-3 Stunden
Führung: Peter Steinfeld
In mehreren Naturschutzgebieten sollten drei Enzian-Arten zu sehen sein.

Samstag, 19. September bis Montag, 5. Dezember 2015

Veranstalter: Hauptverein der POLLICHIA, Georg von Neumayer Stiftung, Pfalzbibliothek Kaiserslautern, Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und Dr. Klaus Kremb
Ausstellungseröffnung: „Sehr geehrter Herr Admiralitätsrat“ – Georg von Neumayer (1826 – 1909) und sein weltweites wissenschaftliches Netzwerk

Pfalzbibliothek in Kaiserslautern, Bismarckstr. 17, Tel. 0631- 3647111, www.pfalzbibliothek.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr

Thema: Geschichte und Inhalte der Georg von Neumayer - Sonderdrucke, in Grußworten und Vortrag, als Ausstellung und als schriftliche Zusammenfassung in einem Ausstellungsheft. Eröffnungsfeier am Samstag 19.09.2015 um 11 Uhr mit einem Grußwort von Direktor Roland Paul des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern und mit einem Grußwort durch den Präsidenten der POLLICHIA und Vorstandsvorsitzenden der Georg von Neumayer Stiftung PD Dr. Hans-Wolfgang Helb, danach einem Vortrag von Dr. Klaus Kremb zum Ausstellungsthema.

Samstag, 26. September 2015

AK Entomologie der POLLICHIA

Vortrag: „Die Glasflügler – eine hochinteressante Schmetterlingsfamilie“

10.00 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Forum, Dauer ca. 1-2 Stunden
Referent: Ernst Blum

Samstag, 26. September 2015

POLLICHIA Landau

Exkursion: Landschaftsgeschichte des Wasgau-Felsenlandes

10.00 bis 16.00 Uhr, Waldhambach, Kaiserbachtal, Parkplatz am Steinbruch der Pfalz-Granit

Leitung: PD Dr. Michael Geiger
Verlauf: Begehung des Steinbruchs – Mittagseinkehr Kletterhütte – Wanderung zum Asselstein und zum Gipfel des Rehbergs.
Themenschwerpunkte: Geologie: Grundgebirge, Perm, Trias und Geomorphologie: Formung und Entwicklung der Landschaft im Wasgau.

Hinweis: Anmeldung bis 21.09.2015: geiger@wepac.de oder Telefon: 06341 – 50690

Ende September, Anfang Oktober (kurzfristige Terminierung)

POLLICHIA Bad Dürkheim

Exkursion „Pilze im Pfälzerwald“

Leitung: K. Mittmann und G. Schweier
Nach den überaus erfolgreichen Exkursionen der letzten Jahre mit mehr als 60 z.T. sehr seltenen Pilzarten wollen wir diese Exkursion wieder anbieten.

Hinweis: Bitte örtliche Presse beachten. Infos unter raudszusdieter@gmx.de oder klausklsmi@aol.com

Montag, 05. Oktober 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA

Vortrag: Präsentation „Wasseramsel“

19.00 Uhr, Maternus Seniorenzentrum, Wellingring 45, Bad Dürkheim
Referent: Dr. Manfred Vogel, Neuleiningen
Vogelart und ihre Lebensräume sowie Gefährdungen und Schutzbemühungen werden vorgestellt.

Samstag, 10. Oktober 2015

POLLICHIA Bad Kreuznach

Erdgeschichtliche Exkursion zwischen Bad Kreuznach u. Oberhausen a.d. Nahe

14.00 Uhr, Bus- und PKW-Parkplatz im Stadtteil Bad Münster am Stein an der Nahe (Zufahrt Naheweinstrasse), Dauer: 3 Stunden
Führung: Karlheinz Schultheiß
Das Schichtprofil im Saar-Nahe-Bergland und die Nahe-Caldera. Anmeldung: b.steimle@yahoo.de / Mobil: 0171-4556645

Donnerstag, 15. Oktober 2015

POLLICHIA Bad Dürkheim

Vortrag: „Teneriffa, das andere Galapagos“

19.30 Uhr im Haus Catoir
Referent: Klaus Mittmann
Auf Grund des besonderen Klimas und des vulkanischen Ursprungs hat sich die Pflanzenwelt in einer eigenen Weise entwickelt. Auf Wanderungen in die verschiedenen Biotope der Insel soll die Pflanzenwelt vorgestellt werden.

Freitag, 16. Oktober 2015

AK Astronomie der POLLICHIA

Exkursion: Sternbeobachtungen

20.00 Uhr, Ballonfahrerplatz Wachenheim
Wir bieten an: Orientierung am Sternhimmel, Erklärung des Sternhimmels mittels Sternbildern, Beobachtung von Einzelobjekten (Mond, Planeten, Sterne, Sternhaufen, Galaxien, ...) mit aufgebauten Teleskopen.
Hinweis: Eine Anfahrtsbeschreibung, weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.pollichia.de/index.php/arbeitskreise/astronomie>

Samstag, 17. Oktober 2015

POLLICHIA Kusel

Exkursion: „Der König des Westrichs“ - Geologische Exkursion rund um den Potzberg“

10.00-16.00 Uhr, Kusel, Messeplatz / Trierer Str. 59-61
Leitung: Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP
Der Potzberg ist die bekannteste der Pfälzer Kuppeln und eine der höchsten Erhebungen der Pfalz. Das imposante Bergmassiv besteht aus festländischen Ablagerungen der Steinkohlenzeit (Oberkarbon). Es sind die ältesten Gesteine im Pfälzer Bergland. Von urzeitlich-tropischen Sumpfwäldern bis zu Zinnobererzen bietet der „König des Westrichs“ ein Potpourri naturkundlicher Besonderheiten. Einer Auswahl derselben werden

wir uns auf dieser Tagestour widmen.
Hinweis: Anmeldung erforderlich unter 06381 / 993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

Samstag, 24. Oktober 2015

POLLICHIA Pirmasens

Exkursion: Besuch des Museums in Bad Dürkheim mit anschließender Weinprobe Weingut Isegrim

Abfahrt: 9.00 Uhr in Pirmasens und nach Absprache möglich
Leitung: André Jankwitz
Hinweis: Busexkursion, verbindliche Anmeldung bis 07.09.2015 bei André Jankwitz

Montag, 02. November 2015

AK Ornithologie der POLLICHIA

Vortrag: Präsentation „Kolkkrabe“

19.00 Uhr, Maternus Seniorenzentrum, Wellingring 45, Bad Dürkheim
Referent: N.N.
Vogelart und ihre Lebensräume sowie Gefährdungen und Schutzbemühungen werden vorgestellt.

Samstag, 14. November 2015

POLLICHIA Bad Kreuznach

Vortrag über Urzeitkrebse (Kiemenußkrebse)

10.00 Uhr, Haus der SeniorInnen Bad Kreuznach, Mühlenstraße, Dauer: 1,5 bis 2 Stunden
Referent: Jan Venzlaff
Die Tiergruppe der Urzeitkrebse ist bereits Millionen von Jahren alt. Doch noch heute leben Urzeitkrebse auch in der Naheregion. Der Referent wird uns in die Welt dieser Wasserlebewesen einführen.
Anmeldung: b.steimle@yahoo.de / Mobil: 0171-4556645

Samstag, 14. November 2015

POLLICHIA Kusel

Vortrag: „Greifvögel Mitteleuropas“ - Die heimischen Greifvögel - Arten, Lebensweise, Schutz

19.00 Uhr, Hauswirtschaft Koch, Kusel
Referent: Christoph Bernd
In diesem Vortrag werden die mitteleuropäischen Arten vorgestellt, ihre Biologie und Ökologie besprochen. Schwerpunkte bilden dabei die Artenkenntnis, Informationen über Lebensräume, Lebensweise und Verbreitung. Zudem werden die komplizierten verwandtschaftlichen Verhältnisse beleuchtet und die komplexen Anpassungen an die Umwelt aufgezeigt. Ebenso sollen Gefährdungsursachen analysiert und Grundlagen für Schutzkonzepte abgeleitet werden.
Allgemeiner Teil: Systematik, Ökologie und spezifische Anpassungen; spezieller Teil: Falken (Falconiformes)

Donnerstag, 26. November 2015

POLLICHIA Landau

Vortrag: „Moos-Impressionen aus dem Pfälzerwald“

19.00-20.30 Uhr, Haus der Artenvielfalt, Erfurterstr. 7, Neustadt
Referent: Dr. Oliver Röller
Nach einer allgemeinen Einführung in die Artengruppe wird die reichhaltige Moosflora des Pfälzerwaldes vorgestellt. Mit Makroaufnahmen werden Details, anhand derer sich Arten unterscheiden lassen, gezeigt.

Donnerstag, 03. Dezember 2015

AK Astronomie der POLLICHIA

Vortrag: „Der Stern von Bethlehem“

19.30 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim
Referent: Dr. Matthias Rauls

Dauerveranstaltungen

Samstag, 19. September bis Montag,
5. Dezember 2015

Veranstalter: Hauptverein der POLLICHIA, Georg von Neumayer Stiftung, Pfalzbibliothek Kaiserslautern, Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und Dr. Klaus Kremb
Ausstellung: „Sehr geehrter Herr Admiralitätsrat“ – Georg von Neumayer (1826 – 1909) und sein weltweites wissenschaftliches Netzwerk

Pfalzbibliothek in Kaiserslautern, Bismarckstr. 17, Tel. 0631- 3647111, www.pfalzbibliothek.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr

Thema: Geschichte und Inhalte der Georg von Neumayer - Sonderdrucke, in Grußworten und Vortrag, als Ausstellung und als schriftliche Zusammenfassung in einem Ausstellungsheft.

Eröffnungsfeier am Samstag 19.09.2015 um 11 Uhr mit einem Grußwort von Direktor Roland Paul des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern und mit einem Grußwort durch den Präsidenten der POLLICHIA und Vorstandsvorsitzenden der Georg von Neumayer Stiftung PD Dr. Hans-Wolfgang Helb, danach einem Vortrag von Dr. Klaus Kremb zum Ausstellungsthema.

Veranstaltungen der Museen

Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA Museum

(DÜW) in 67098 Bad Dürkheim, Hermann-Schäfer-Str. 17

Umweltmuseum GEOSKOP

(KUS) in 66871 Thallichtenberg, Burg Lichtenberg Burgstr. 19

Öffentliche Führungen:

DÜW | Termine:

Jeweils am ersten Sonntag des Monats (entfällt im Januar, April und August) um 11:00 Uhr und nach Vereinbarung (auf Wunsch auch in englischer oder französischer Sprache).

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene, die Interessantes rund um die Natur der Pfalz und zum Museum erfahren wollen. Dauer ca. 1 Stunde. Anschließend besteht die Gelegenheit das Museum auf eigene Faust zu erkunden oder bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zu plaudern, bei entsprechender Witterung auch im schönen Freigelände. **Kosten:** 7 € einschl. Eintritt, Kuchen und Kaffee (ohne Kaffee und Kuchen 5 €). **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) Busverbindung Linie 485: Ab - Bad Dürkheim Bahnhof 10:50 Uhr, An - Herzogweiher/Pfalzmuseum 10:57 Uhr, Rückfahrt: 15:25 Uhr.

DÜW | „NaturTreff“ für Seniorinnen und Senioren.

Neues Angebot am Pfalzmuseum für Naturkunde POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim. Das Pfalzmuseum für Naturkunde POLLICHIA Museum bietet in diesem Jahr eine neue Veranstaltungsreihe speziell für Seniorinnen und Senioren an, den „NaturTreff“. In der gemütlichen Atmosphäre des Forums werden bei Kaffee und Kuchen vielfältige Themen aus Natur und Umwelt vorgestellt. Anhand von ausgewählten, musealen Objekten werden die Naturschätze aus der Pfalz interessant und lebendig erklärt. Neben den Informationen soll diese Ver-

anstaltung vor allem Austausch und **Kontakt** für naturinteressierte Seniorinnen und Senioren bieten. Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die **Kosten** betragen inklusive Kaffee und Kuchen 7 €. Die **Kosten** beinhalten auch den Eintrittspreis in das Pfalzmuseum, so dass besonders Interessierte anschließend einen Rundgang durch das Museum machen können.

Für diese Veranstaltung ist eine **Anmeldung** erforderlich, für Gruppen möglichst 14 Tage vor dem Termin unter Tel. Nr. 06322/9413-21 (täglich außer montags). Busverbindung Linie 485: Ab - Bad Dürkheim Bahnhof 13:35 Uhr, An - Herzogweiher/Pfalzmuseum 13:42 Uhr, Rückfahrt: 17:07 Uhr.

DÜW | Ständiges Programm:

Audioguide „Hey, schon gehört?“ Ganz Ohr für Polarforschung!

Du möchtest wissen, was die Forscher aus aller Welt in die Antarktis zieht? Eisbären, Wale und Pinguine interessieren dich? Wir laden dich zu einer Erlebnisreise in die Polargebiete ein. Dein ständiger Begleiter wird dabei ein kleiner MP3-Player sein. Er wird dir Lustiges, Wissenswertes, Trauriges und Unterhaltsames über die Polarregionen, deren Erforscher und das Überleben **dort** erzählen. Wir, das sind die Klassen 9b und 9i der Carl-Orff-Realschule plus, Bad Dürkheim, haben im Rahmen des Kooperationsprojekts „Polarforschung“ mit dem Pfalzmuseum diesen spannenden Hörführer in kleinen Schülergruppen erstellt. Es gibt ihn auch in anderen Sprachen (türkisch, polnisch und englisch). Leihgebühr für Schüler: 0,50 € Erwachsene: 1 €

DÜW | KUS**„Offene Forschungswerkstatt für alle:****Neugierig sein und Wissen wollen“**

Nach der Methode der „Forschungswerkstatt für Menschen ab 5“ können selbst mitgebrachte Objekte aus der Natur oder Kleinlebewesen, die auf „Expedition“ rund um das Museumsgelände gefunden werden, genauer untersucht, bestimmt, gezeichnet, fotografiert oder gemalt werden. Dafür stehen im „Forschungslabor“ mehrere Bino-kulare, ein Fotobinokular, Bestimmungsliteratur und Forschungsprotokolle zur Verfügung. In der „Medienecke“ können parallel dazu über einen direkten Internetzugang Details recherchiert und interessante Funddaten über Smartphones und Tablets in das ArtenFinder-Portal des Landes Rheinland-Pfalz eingespeist werden. Wer sich mehr zeichnerisch oder künstlerisch mit seinen Funden beschäftigen möchte, hat dazu in der „Museumsalwerkstatt“ ausreichend Gelegenheit. Alle diese „Arbeits-Spiel-Räume“ sind im ehemaligen Eingangsbereich des Pfalzmuseums für Naturkunde in Bad Dürkheim bzw. im Erdgeschoss der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg / Kusel an verschiedenen Sonntagen ganztägig aufgebaut, werden von fachkundigen Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern betreut und stehen allen Interessierten ohne zusätzlichen Museums-Eintritt zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, kleine Wartezeiten können mit dem Besuch von Dauerausstellung, Sonderausstellung und Pausen-Aufenthalt im neu gestalteten Forum in Bad Dürkheim bzw. in den Museen auf Burg Lichtenberg überbrückt werden. Jeweils von 11-16 Uhr für Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, interessierte Einzelpersonen. Kosten: Im Museumseintritt enthalten.

Kontakt:

U.Wolf@Pfalzmuseum.BV-Pfalz.de.
Tel. 06322/941333

„Pfalzmuseum unterwegs mit dem ArtenFinder“

so heißt das dreijährige Bildungs-Projekt am Pfalzmuseum für Naturkunde, das mit Fördermitteln der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz buchstäblich „auf den Weg“ gebracht wurde. Das Pfalzmuseum kommt mit seinen „Mobilen Museumskisten Artenvielfalt“ in Schulen und unterstützt Lehrkräfte mit ihren Klassen bei der Arbeit im Gelände vor Ort. Dabei werden nicht nur traditionelle naturwissenschaftliche Methoden der Erfassung von Tier- und Pflanzenarten eingeübt, sondern man wird auch – und das ist das Besondere an diesem Projekt – mit dem sinnvollen Einsatz moderner Datenerfassungs- und Informationssysteme vertraut gemacht. Mit dem Einsatz von Smartphones und speziell mit der Artenfinder-App www.artenfinder.rlp.de können Kinder und Jugendliche im Gelände einzelne Arten fotografieren und nachvollziehen, wie diese nach genauer Bestimmung in eine Artenliste eingepflegt werden. Langfristiges Ziel ist, durch eine breitgestreute Beteiligung der Bevölkerung das Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten in Rheinland-Pfalz zu dokumentieren und letztendlich die Kenntnis über die Artenvielfalt zu vertiefen. Die Durchführung von ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen in Schulen vor Ort erfolgt durch einen fachkundigen und pädagogisch erfahrenen Naturwissenschaftler. Das Projekt ist von 2013 – 2015 auf drei Jahre angelegt. Jährlich sind 40 Einsätze an Schulen vor Ort möglich. Anfallende Kosten für Schulen pro Einsatz: 50 Euro. Das Projekt unterstützt speziell das Fach Naturwissenschaften NAWI im Themenfeld 4 „Tiere, Pflanzen, Lebensräume“ der Sekundarstufe I, ist aber auch von Grundschule bis Leistungskurs Biologie der Sekundarstufe II einsetzbar.

Projektdurchführung:

Dr. Christoph Bernd / Projektleitung und Auskunft: Ute Wolf

Kontakt:

U.Wolf@Pfalzmuseum.BV-Pfalz.de

Das Projekt findet in enger Kooperation mit dem Artenfinder-Projekt des Landes Rheinland-Pfalz statt. Voranmeldungen für 2015 ab sofort möglich.

Neues Erlebnisprogramm für die Klassenfahrt auf Burg Lichtenberg

Begeben Sie sich mit Ihren Schülern auf eine atemberaubende Reise in die Pfälzer Urzeit vor rund 290 Millionen Jahren! Das Urweltmuseum GEOSKOP auf Burg Lichtenberg entführt Schüler und Erwachsene in die faszinierende Welt der Steine. Mit Spiel, Spaß und Spannung nähern sich die Teilnehmer der Erde und ihrer Geschichte aus ungewohnter Perspektive. Das dreitägige Erlebnisprogramm wird in Kooperation mit der Musikantenland-Jugendherberge Burg Lichtenberg angeboten. Es ist ganzjährig buchbar und auch für körperlich behinderte Kinder geeignet.

Naturgeschichte zum Anfassen

Im Urweltmuseum GEOSKOP geht es unter fachkundiger Begleitung auf Entdeckungstour durch Kohlesümpfe, Seen und Halbwüsten — ein Besuch bei den Ahnen der Dinosaurier. Die Schüler erleben Deutschland, als es am Äquator lag und Vulkane glutfüßige Lava spuckten. Danach werden in einer abwechslungsreichen Spielshow die Wissenskönige der Naturhistorie gesucht. Am nächsten Tag führen kleine Experimente spielerisch in die bunte Welt der Gesteine, Minerale und Fossilien ein. Die Erdkugel wird nachgebaut und ein Vulkan zum Ausbruch gebracht. Am Nachmittag geht es um die hohe Kunst des Tierspurenlesens. Nach Anleitung werden Abgüsse von echten Ursaurier-Fährten hergestellt. Programmpreis „Naturgeschichte zum Anfassen“: 32,30 € p. P. Die Übernachtungspreise der Jugendherberge finden Sie unter www.DieJugendherbergen.de Die Buchung erfolgt über die Jugendherberge oder über: www.DieJugendherbergen.de Webcode 40402

Kontakt:

Musikantenland – Jugendherberge, Burgstraße 12, 66871 Thallichtenberg, www.DieJugendherbergen.de, thallichtenberg@diejugendherbergen.de

03.10.2014 bis 15.04.2015

KUS | Sonderausstellung „Tiere der Eiszeit“

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel.

07.01.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

07.01.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde „Herr Eichhorn und der erste Schnee“

Herr Eichhorn ist dieses Jahr wild entschlossen, nicht einzuschlafen, bevor die erste Schneeflocke vom Himmel gefallen ist. Aber der Winter lässt sich Zeit. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

08.01.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen**„Fällt uns der Himmel auf den Kopf“.**

Referent: Dr. Christian Theis

14.01.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde**„Vom kleinen Maulwurf ...“ „Hast du mir auf den Kopf gemacht?“**

fragt der kleine Maulwurf das Schwein, die Ziege, das Pfred und die Tauben, doch keiner kann es gewesen sein. Aber die Fliegen kennen sich in solchen Dingen aus. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

15.01.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz
„Lithiumrausch in Bolivien“

Referent: Dr. Gunther Isbarn, Tiefenthal

21.01.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde
„Die Vogelhochzeit“

Wenn die Amsel Hochzeit macht, kommt die ganze Vogelschar zum Fest und jeder hat eine eigene Aufgabe. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

24.01.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.
„Tiere, Tempel, Sensationen - Unterwegs in Kambodscha“

Referent: Matthias Pfahler, Mannheim

23. bis 24.01.2015 | 19:00 - 09:00 Uhr
Freitag

DÜW | „Lesenacht“

Eine Nacht im Museum mit vielen Geschichten, Schatzsuche, Taschenlampenwanderung durch die Ausstellung und Übernachtung in der Ausstellung.

Die mitgebrachten Bücher sorgen zu später Stunde für eine bunte Mischung aus lustigen und spannenden Geschichten zum Träumen. Für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 12 € pro Kind

25.01.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für alle:

Neugierig sein und Wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite auf 30 „DÜW | KUS
Ort: Pfalzmuseum Bad Dürkheim

28.01.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde
„Ich wecke dich, wenn der Frühling kommt“

Voller Ungeduld erwartet der kleine Bär den Frühling. Doch ist das orange Leuchten vor der Höhle im Wald wirklich die Sonne, vor deren wärmenden Strahlen Mutter Bär erzählt hatte? Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

01.02.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Öffentliche Führung im Pfalzmuseum

genauere Informationen auf Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

04.02.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch
Leitung: Dieter Raudszus

04.02.2015 | 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch

DÜW | Lehrerfortbildung
„Die Welt der Kristalle“

In Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Speyer. **Anmeldung** bitte über TIS-online, **Leitung:** Monika Kallfelz

05.02.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen

„Vom Planckteilchen zum Universum“ - Alles will mit unserem Meter gemessen werden.

Referent: Herbert Dressler

08.02.2015 | 11:00 - 15:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Experimente am Sonntag:
„Wasser und Salz - eine spannende Kombination“

Eine Vielfalt von Experimenten zum Mitmachen und selbst Durchführen offenbart Eigenschaften von Salz und zeigt spannende Phänomene. Offenes Programm für alle Museumsbesucher. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.

Leitung: Monika Kallfelz

19.02.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz
„Achatsammlerreise in den Hohen und Mittleren Atlas Marokko's“

Referent: Peter Jeckel, Worms

22.02.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für alle:

Neugierig sein und Wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Pfalzmuseum Bad Dürkheim

28.02.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.
„Die Europäische Sumpfschildkröte (Emys orbicularis) - Erfahrungen bei Haltung, Pflege und Zucht“

Referent: Bernd Wolff, Lingenfeld

01.03.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Öffentliche Führung im Pfalzmuseum,

genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

04.03.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch

DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum:
Passend zur Osterzeit
„Meister Lampe & Co“,

genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

04.03.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch
Leitung: Dieter Raudszus

04.03.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Moselschiffahrt zur Römerzeit - die Mosella als Lebensader für das antike Trier, Gallien und Germanien.

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Obermuseumsrat Lothar Schwinden, Rheinisches Landesmuseum Trier

05.03.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen

„Joseph v. Fraunhofer - Physiker und Glastechniker“.

Referentin: Regina Umland

11.03.2015 | 19:00 Uhr | Mittwoch

KUS | AK Astronomie am GEOSKOP
Quartalsveranstaltung „Und sie bewegt sich doch - wie entsteht eine Sonnenfinsternis?“

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a. P.

11.03.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch

DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum:

Passend zur Osterzeit
„Meister Lampe & Co“,

genauere Informationen Seite 29,
Kosten: 7 € pro Person einschl. Eintritt,
Kaffee und Kuchen.

Leitung: Dr. Angelika Otterbach

18.03.2015 | 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch

KUS | „Einführung in das wissenschaftliche Zeichnen“

Unter professioneller Anleitung wird die Technik des „Punktierens“ in Tusche erlernt. Ein Kurs für natur- und forschungsbegeisterte Menschen ab 12 Jahren.

Leitung: Dr. Frank Wieland.

Kosten 6 € pro Person,
Anmeldung erforderlich unter
06381/993450 oder
info@urweltmuseum-geoskop.de

19.03.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz
„Sizilien - von der Madonie zum Ätna - Geologie und geologische Phänomene und Landschaften Siziliens“

Referent: Philipp Benz, Heddeshheim

20.03.2015 | 10:00 - 12:00 Uhr | Freitag

KUS | „Schattenspiele“

Aktionen für Schüler und Erwachsene zum deutschlandweiten Tag der Astronomie mit Beobachtung der zeitgleich stattfindenden, partiellen Sonnenfinsternis.

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP. **Leitung:** Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a. P. **Kosten:** 3 € pro Person, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

21.03.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

„Auf Entdeckerpfaden in Peru“

Referentin: Claudia Koch, ZFMK Bonn

22.03.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr
Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für alle: Neugierig sein und Wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Pfalzmuseum Bad Dürkheim

22.03.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Outdoor-Programm

„Alle Vögel sind schon da!?“

Jetzt, wenn der Frühling beginnt, gibt es einiges in der Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken. Vor allem ist dies die Zeit der Vögel. Hören können wir sie sicher, vielleicht sehen wir sie auch noch. Rund ums Thema Vögel im beginnenden Frühling wird gespielt, gebastelt und viel Wissenswertes erzählt. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie. **Leitung:** Christine Müller-Beblavy

26.03. bis 27.03.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
eintägig

KUS | „Forschungswerkstatt für Menschen ab 5 in den Osterferien“

In der Forschungswerkstatt gibt es für jedes Alter viel zu entdecken. Vom „Expeditionsbüro“ geht es raus in die Natur rund um das Burggelände, im „Forschungslabor“ wird Kleines ganz groß unter Binokularen beobachtet und experimentiert, in der „Museumsmalwerkstatt“ wird gezeichnet, gemalt oder Modelle hergestellt. Die Forschungswerkstatt erhielt den Umweltpreis 2014 des Landes Rheinland-Pfalz. **Ort:** Erdgeschoss

der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg / Kusel, **Kosten:** 6 € pro Person, **Anmeldung:** 06381/8429 **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

26.03.2015 | 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag

DÜW | Osterferienprogramm

„Schmetterlinge“

Die bunte Vielfalt der Sommervögel, wie die Schmetterlinge auch genannt werden, fasziniert schon die Kleinsten. Für Kinder von 5-7 Jahren geht es im eintägigen Osterferienprogramm darum, wie die Muster auf den Flügeln entstehen, was die Schmetterlinge im Winter machen und ob es tatsächlich Raupen gibt, die Würstchen und Kuchen fressen. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 4 € pro Kind

27.03.2015 | 10:00 - 13:00 Uhr | Freitag

DÜW | Osterferienprogramm

„Schmetterlinge“

Die bunte Vielfalt der Sommervögel, wie die Schmetterlinge auch genannt werden, fasziniert schon die Kleinsten. Für Kinder von 5-7 Jahren geht es im eintägigen Osterferienprogramm darum, wie die Muster auf den Flügeln entstehen, was die Schmetterlinge im Winter machen und ob es tatsächlich Raupen gibt, die Würstchen und Kuchen fressen. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 4 € pro Kind

29.03.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

KUS | „Forschungswerkstatt-Schnuppertag für Familien“

Wer die Forschungswerkstatt noch nicht kennt und sein Kind in den Osterferien anmelden möchte, kann an diesem Tag einfach mal vorbeikommen, hereinschauen und die Atmosphäre eines für Kinder gestalteten Forschungsraumes schnuppern. **Ort:** Erdgeschoss der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg / Kusel. Der Eintritt ist frei, **An-**

meldung 06381/8429 **Leitung:** Ute Wolf

30.03.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr | Montag

DÜW | Osterferienprogramm

„Fleischfressende Pflanzen“

Für Kinder ab der 2. Klasse dreht sich dieses Mal im eintägigen Osterferienprogramm alles um fleischfressende Pflanzen. Dabei gibt es viele spannende Dinge zu entdecken wie zum Beispiel die speziellen Haare der Venusfliegenfalle und den Klebstoff des Sonnentaus. Aber auch, wenn die lebenden Pflanzen im Museum zu sehen sind und angefasst werden dürfen, muss niemand Angst um seine Finger haben. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 14 € pro Kind

30.03. bis 02.04.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
eintägig

KUS | „Forschungswerkstatt für Menschen ab 5 in den Osterferien“

In der Forschungswerkstatt gibt es für jedes Alter viel zu entdecken. Vom „Expeditionsbüro“ geht es raus in die Natur rund um das Burggelände, im „Forschungslabor“ wird Kleines ganz groß unter Binokularen beobachtet und experimentiert, in der „Museumsmalwerkstatt“ wird gezeichnet, gemalt oder Modelle hergestellt. Die Forschungswerkstatt erhielt den Umweltpreis 2014 des Landes Rheinland-Pfalz. **Ort:** Erdgeschoss der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg / Kusel, **Kosten:** 6 € pro Person, **Anmeldung** 06381/8429 **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

30.03.2015 | 18:00 Uhr | Montag

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit

31.03.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag

DÜW | Osterferienprogramm
„Fleischfressende Pflanzen“

Für Kinder ab der 2. Klasse dreht sich dieses Mal im eintägigen Osterferienprogramm alles um fleischfressende Pflanzen. Dabei gibt es viele spannende Dinge zu entdecken wie zum Beispiel die speziellen Haare der Venusfliegenfalle und den Klebstoff des Sonnentaus. Aber auch, wenn die lebenden Pflanzen im Museum zu sehen sind und angefasst werden dürfen, muss niemand Angst um seine Finger haben. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 14 € pro Kind

01.04.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch

DÜW | Osterferienprogramm
„Fleischfressende Pflanzen“

Für Kinder ab der 2. Klasse dreht sich dieses Mal im eintägigen Osterferienprogramm alles um fleischfressende Pflanzen. Dabei gibt es viele spannende Dinge zu entdecken wie zum Beispiel die speziellen Haare der Venusfliegenfalle und den Klebstoff des Sonnentaus. Aber auch, wenn die lebenden Pflanzen im Museum zu sehen sind und angefasst werden dürfen, muss niemand Angst um seine Finger haben. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 14 € pro Kind

01.04.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Faszination Australien - im Land der Dorn- teufel und Plumpbeutler. **Ort:** Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Dr. Reinhard Flöber, Pfalzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim

01.04.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHA-Stammtisch
Leitung: Dieter Raudszus

02.04.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis -
Monatstreffen
„Diskussionsabend“.
Referent: Uwe Klünder

07.04. bis 10.04.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
eintägig

KUS | „Forschungswerkstatt für
Menschen ab 5 in den Osterferien“

In der Forschungswerkstatt gibt es für jedes Alter viel zu entdecken. Vom „Expeditionsbüro“ geht es raus in die Natur rund um das Burggelände, im „Forschungslabor“ wird Kleines ganz groß unter Binokularen beobachtet und experimentiert, in der „Museumsmalwerkstatt“ wird gezeichnet, gemalt oder Modelle hergestellt. Die Forschungswerkstatt erhielt den Umweltpreis 2014 des Landes Rheinland-Pfalz. **Ort:** Erdgeschoss der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg / Kusel, **Kosten:** 6 € pro Person, **Anmeldung** 06381/8429 **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

12.04.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

KUS | Offene Forschungswerkstatt für
alle: Neugierig sein und Wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Eintritt zur Naturschau der Zehntscheune enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Pfalz. **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

13.04. bis 15.05.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
Montag - Freitag

KUS | „Forschungswerkstatt-
Schulprogramm“

Eintages-Programm für Schulklassen und Kindertagesstätten. Naturwissenschaftliches Arbeiten im Gelände und in einem

Lernraum, der viel Eigenaktivität für individuelles Experimentieren fördert. Vom Vorschulalter bis zum Leistungskurs Biologie für alle Schularten und Kindertagesstätten mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Artenvielfalt der Lebensräume: Burggelände, Wiese, Wald. **Ort:** Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Kosten** 6 € pro Person, Rucksackverpflegung mitbringen. **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

16.04.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz
„Jurassic Coast - Eine Wanderung
durch Jura - und Kreideformationen in
England“

Referent: Dr. Peter Puster, Ludwigshafen

19.04.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Outdoor-Programm
„Der Wald ist voller Tiere“

Man sieht sie nicht immer, aber wir können ihre Spuren lesen. Als Detektive heften wir uns an die Spur vor allem der kleinen Tiere und lernen ihre Lebensweise kennen. Natürlich werden auch Spiele rund um die Tiere im Wald gemacht. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie. **Leitung:** Christine Müller-Beblavy

21.04.2015 | Dienstag

Landau | „Experimente mit Kälte, Eis
und Schnee“

In Kooperation mit der Landesgartenschau 2015. Schulklassen melden sich bitte über die Laga an. **Leitung:** Monika Kallfelz

23.04.2015 | Donnerstag

Landau | „Experimente mit Kälte, Eis
und Schnee“

In Kooperation mit der Landesgartenschau 2015. Schulklassen melden sich bitte über die Laga an. **Leitung:** Monika Kallfelz

25.04.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie
und Terrarienkunde e.V.

„Born in the USA - Reptilien, Amphibien
und anderes Getier des Wilden
Westens“
Referenten: Y & T Klesius, Haßloch

26.04.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für
alle: Neugierig sein und wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Pfalzmuseum Bad Dürkheim

27.04.2015 | 18:00 Uhr | Montag

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde
und Naturschutz e.V.

„Pilzkundlicher Abend“
Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit

28.04.2015 | ganztägig

DÜW | Lehrerfortbildung
„Pfalzmuseum unterwegs mit dem
ArtenFinder“

In Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Speyer. **Anmeldung** und weitere Informationen bitte über das PL, **Ort:** Pfalzmuseum Bad Dürkheim. **Leitung:** Dr. Christoph Bernd / Ute Wolf

**01. bis 03.05.2015 | 10:00 - 17:00 Uhr
Freitag bis Sonntag**

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Seminar Pilzmikroskopie für Anfänger“

Dieses Seminar ist als Schnupper- und Einsteigerkurs konzipiert. Teilnehmern (max. 10) ohne Mikroskop kann eine komplette Ausrüstung (Mikroskop, Stereolupe, Reagenzien und Verbrauchsmaterial) gestellt werden. Dieses Seminar führt in die grundlegenden Techniken und Methoden der Pilzmikroskopie ein. Eine frühzeitige **Anmeldung** wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter www.ipn-ev.de oder per Telefon unter 06247/991926. **Kosten:** 50 € pro Person, Jugendliche 20 €. **Leitung:** Peter Keth

**Bis 15.05.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
Montag - Freitag**

KUS | „Forschungswerkstatt-Schulprogramm“ Eintages-Programm für Schulklassen und Kindertagesstätten.

Naturwissenschaftliches Arbeiten im Gelände und in einem Lernraum, der viel Eigenaktivität für individuelles Experimentieren fördert. Vom Vorschulalter bis zum Leistungskurs Biologie für alle Schularten und Kindertagesstätten mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Artenvielfalt der Lebensräume: Burggelände, Wiese, Wald. **Ort:** Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Kosten:** 6 € pro Person, Rucksackverpflegung mitbringen. **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

03.05.2015 | 11:00 Uhr Sonntag

DÜW | Öffentliche Führung im Pfalzmuseum

Genauere Infos Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

06.05.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Die Rückkehr der Pinselohren - das LIFE-Projekt zur „Wiederansiedelung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald“. **Ort:** Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referentin:** Sylvia Idelberger, Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

06.05.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

07.05.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen

„Steinzeitliche und bronzezeitliche digitalisierte Rechenkunst der Kalendermacher“.

Referent: Otto Schmid

09. und 10.05.2015 | ganztägig

KUS | Fortbildung für ErzieherInnen zum Thema „Wiese“ in Kooperation mit dem BUND und dem Projekt:

„Pfalzmuseum unterwegs mit dem ArtenFinder“-

nähere Informationen:

u.wolf@pfalzmuseum.bv-pfalz.de **Ort:** Forschungswerkstatt Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel

10.05.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Outdoor-Programm „Was lebt in Bach und Tümpel?“

Wir gehen dem Leben im Wasser auf den Grund. Im Teich oder im Bach ist mehr los als wir denken. Auch wenn wir es nicht mit unseren bloßen Augen sehen, gibt es viele kleine Lebewesen zu entdecken und zu erforschen. Gemeinsam werden wir mit Käschern die gefundenen Lebewesen bestimmen und einiges über ihr Leben im Wasser

erfahren. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie. **Leitung:** Christine Müller-Beblavy

17.05.2015 | 10:00 - 17:00 Uhr | Sonntag

DÜW | „Internationaler Museumstag - Tag der offenen Tür“

„Ein Blick hinter die Kulissen zeigt die Seiten des Museums, die sonst im Verborgenen liegen. Weitere Aktionen lassen den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt ist frei

17.05.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für alle: Neugierig sein und wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Pfalzmuseum Bad Dürkheim

17.05.2015 | 10:00 - 18:00 Uhr | Sonntag

KUS | „Internationaler Museumstag - Museumsaktionstag“

Ermäßigter Eintritt. **Ort:** Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel
17.05.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr Sonntag
KUS | Offene Forschungswerkstatt für alle: Neugierig sein und Wissen wollen. Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Eintritt zum Internationalen Museumstag enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Pfalz. **Leitung:** Vanessa Zürrlein, Kirrweiler

17.05. bis 11.11.2015

KUS | Sonderausstellung „Haie - Faszination seit Jahrmillionen“

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel

18.05.2015 | 18:00 Uhr | Montag

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit, sowie 19:00 Uhr Vortrag: Pilze - „Ernährer unserer Wälder“ - Teil 1. Im ersten Teil der Vortragsreihe geht es um die Stellung der Pilze innerhalb der Organismen, ihrer Formen- und Farbenvielfalt, sowie ihren grundlegenden Ernährungsformen und Überlebensstrategien. **Leitung:** Peter Keth

**20.05.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch**

DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum:

„Könige der Lüfte“ - Adler in der Pfalz

Genauere Informationen Seite 1, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

21.05.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFVG Bezirksgruppe Pfalz

„Das Ende der Erfolgsspiralen in der Erdgeschichte: warum das Aussterben der Ammoniten so rätselhaft ist“

Referentin: Dr. Christina Ifrim, UNI Heidelberg

**27.05.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch**

DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum:

„Könige der Lüfte“ - Adler in der Pfalz

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

29.05.2015 | 21:00 - 24:00 Uhr | Freitag

KUS | Nachtexkursion für Familien „Die heimischen Amphibien“

Exkursion mit Vortrag für Kinder und Erwachsene. Treffpunkt: NABU-Haus in Dennweiler-Frohnbach, Ecke Hauptstraße/Stegwieserweg. **Kosten** 6 € pro Familie, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de **Leitung:** Dr. Christoph Bernd, Bexbach

30.05.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

„Shinisaurus crocodilurus - Die Chinesische Krokodilschwanzechse“

Haltung, Pflege, Aufzucht, Terrarien.
Referent: Dierk Doelle, Kassel

**31.05.2015 | 11:00 - 15:00 Uhr
Sonntag**

DÜW | Experimente am Sonntag:

„Flower power - was Pflanzen können“

Insekten fressen ist nur eine der vielen spektakulären Leistungen von Pflanzen. Sie können auch einen Gipsblock sprengen, atmen, zur Sonne wachsen, Insekten anlocken, Früchte und Samen bilden, Biomasse aufbauen, sich verteidigen, sich vor Frost schützen, Wasser nach oben fließen lassen, die Zeit anzeigen, Gift herstellen... Einigen Fähigkeiten gehen wir an diesem Tag nach. Offenes Programm für alle Museumsbesucher. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich. **Leitung:** Monika Kallfelz

03.06.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Durch das wilde Turkestan – Saurier-suche in Zentralasien

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP / Burg Lichtenberg (Pfalz)

03.06.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

**04. bis 07.06.2015 | 10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag**

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Pilzkundliche Frühjahrsfachtagung“

In 2015 findet die traditionelle Frühjahrstagung der IPN zum ersten Mal in Bad Dürkheim statt. Es ichtet sich wie in der Vergangenheit ganz besonders an die Freunde der Nichtblätterpilze und der Schlauchpilze. Die zahlreichen bachbegleitenden Täler im Pfälzer Wald mit ihren artenreichen Frühjahrspilzaspekten bieten eine ideale Grundlage für diese Tagung. Eine frühzeitige **Anmeldung** wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen zur Frühjahrsfachtagung finden Sie unter www.ipn-ev.de oder per Telefon unter 06247/991926

07.06.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Öffentliche Führung im Pfalzmuseum

genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

10.06.2015 | 19:00 Uhr | Mittwoch

KUS | AK Astronomie am GEOSKOP - Quartalsveranstaltung

„Juwelen im Weltall - von planetarischen Nebeln und Supernovae“

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a. P.

11.06.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen

„Die ISS, Geschichte, Aufbau und Funktionen“ - Wissenschaftliche Ergebnisse.

Referent: Dr. Jürgen Boudier

14.06.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Outdoor-Programm

„Die Farben der Natur“

Unsere Natur hat viele Farben, es ist richtig bunt draußen. Wir können diese Farben nutzen und damit malen. Gemeinsam stellen wir aus Erde, Früchten und anderen Naturstoffen Farbe her und gestalten unsere eigenen Kunstwerke. Gemeinsam wollen wir die Frage klären: Wie nehmen Tiere die Farben wahr und was wollen sie mit ihrer eigenen Färbung sagen? Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie. **Leitung:** Christine Müller-Beblavy

14.06.2015 | 13:00 - 17:00 Uhr | Sonntag

KUS | „Praktische Sonnenbeobachtung“

Experimenteller Workshop für Schüler und Erwachsene ohne Vorkenntnisse. **Ort:** Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. **Leitung:** Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a.P. **Kosten** 8 € pro Person, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

**17.06.2015 | 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch**

DÜW | „Einführung in das Wissenschaftliche Zeichnen“

In einem ca. 4-stündigen Kurs wird unter Anleitung die Technik des „Punktierens“ in Tusche erlernt. Für forschungsbegeisterte Menschen von 12 bis 99 Jahren, **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Person, das Material wird zur Verfügung gestellt. Es können 10 Personen teilnehmen. **Leitung:** Dr. Frank Wieland

18.06.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

„Bergbau im Schwarzwald im Wandel der Zeit“

Referent: Dipl. Min. Franz Xaver Schmidt, Staatliches Museum für Naturkunde

21.06.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für alle: Neugierig sein und Wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort:** Erdgeschoss Pfalzmuseum Bad Dürkheim

**24.06.2015 | 19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch**

KUS | „Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung“

Fortbildung für Schüler und Erwachsene ohne Vorkenntnisse. **Ort:** Urweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. **Leitung:** Dr. Sebastian Voigt. **Kosten** 6 € pro Person, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

27.06.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

„Die Mandarinatter - Euprepiophis mandarinus“

Referent: Malte Hornig, Aldenhoven

29.06.2015 | 18:00 Uhr | Montag

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit, sowie 19:00 Uhr Vortrag: Pilze - „Ernährer unserer Wälder“ - Teil 2. Im zweiten Teil der Vortragsreihe geht es um die Symbiosepilze unserer einheimischen Bäume

und Sträucher. Die Arbuskuläre Mykorrhiza und die Ektomykorrhiza werden im Aufbau, Funktionalität und Bedeutung vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Betrachtung und Mykorrhizen mit Stereolupen. Die Vortragsreihe Pilze - „Ernährer unserer Wälder“ wird dann im Frühjahr/Sommer 2016 fortgesetzt. **Leitung:** Peter Keth

01.07.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

02.07.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

**DÜW | Astronomischer Arbeitskreis -
Monatstreffen**

„Diskussionsabend“.

Referent: Uwe Klünder

04.07.2015 | 14:00 - 17:00 Uhr | Samstag

KUS | „Das Unterrotliegend am Herrmannsberg“

Geologische Exkursion in das Mahrbach-Tal bei Friedelhausen. Treffpunkt: Kusel, Messeplatz / Trierer Str. 59-61. **Leitung:** Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP. Teilnahme kostenfrei, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

05.07.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

**DÜW | Öffentliche Führung im
Pfalzmuseum**

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

**12.07.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr
Sonntag**

DÜW | Outdoor-Programm

„Was krabbelt da?“

Mit guten Augen suchen wir nach kleinen Krabbeltieren. Auf der Wiese und im Boden

gibt es viele Tiere, die wir gar nicht sehen können. Mit Becherlupen ausgerüstet gehen wir auf Bodensafari und entdecken die kleinen Tiere. Wissenswertes über die wichtige Aufgabe der Bodenlebewesen gibt es zu erfahren und natürlich werden auch Spiele zum Thema Boden gemacht. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie. **Leitung:** Christine Müller-Beblavy

16.07.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

**DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz
„Minerale des Steinbruches Kreimbach-
Kaulbach, Pfalz“**

Referenten: Rüdiger Bungert / Wolf-Gerd Frey, Kaiserslautern

18.07.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

„Bahia - Die Seele Brasiliens“

Referent: Axel Kwet, Stuttgart

24.07.2015 | 21:00 - 24:00 Uhr | Freitag

KUS | Nachtexkursion für Familien

„Die heimischen Amphibien“

Exkursion mit Vortrag für Kinder und Erwachsene. Treffpunkt: NABU-Haus in Dennweiler-Frohnbach, Ecke Hauptstraße/Stegwieserweg. **Kosten** 6 € pro Familie, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de **Leitung:** Dr. Christoph Bernd, Bexbach

**28.07.2015 | 11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag**

DÜW | Sommerferienprogramm

„Messungen am Menschen“

Nicht nur Größe und Gewicht eines Menschen lassen sich auch ohne Arzt messen. Im Ferienprogramm bauen wir Geräte, mit

denen wir auch andere Größen messen können, z.B. die Reaktionsgeschwindigkeit oder das Lungenvolumen. Auch fertige Messgeräte kommen zum Einsatz. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit im Rahmen der Reihe „Experimente am Sonntag“ am 2.8. ihre Geräte an Museumsbesuchern zu testen. Für Kinder ab 8 Jahren, **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 7 € pro Kind. **Leitung:** Monika Kallfelz und Birte Schönborn

29. und 30.07.2015

jeweils 11:00 - 15:00 Uhr | zweitägig

DÜW | Sommerferienprogramm

„Messungen am Menschen“

Nicht nur Größe und Gewicht eines Menschen lassen sich auch ohne Arzt messen. Im Ferienprogramm bauen wir Geräte, mit denen wir auch andere Größen messen können, z.B. die Reaktionsgeschwindigkeit oder das Lungenvolumen. Auch fertige Messgeräte kommen zum Einsatz. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit im Rahmen der Reihe „Experimente am Sonntag“ am 2.8. ihre Geräte an Museumsbesuchern zu testen. Für Jugendliche ab 12 Jahren, **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 12 € pro Person. **Leitung:** Monika Kallfelz und Birte Schönborn

**02.08.2015 | 11:00 - 15:00 Uhr
Sonntag**

DÜW | Experimente am Sonntag:

„Messungen am Menschen“

Nicht nur Größe und Gewicht eines Menschen lassen sich auch ohne Arzt messen. Museumsbesucher können unter Anleitung von TeilnehmerInnen des Sommerferienprogramms an sich selbst verschiedene Funktionen messen. Offenes Programm für alle Museumsbesucher. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich. **Leitung:** Monika Kallfelz

06.08.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

**DÜW | Astronomischer Arbeitskreis
Monatstreffen „Heute Abend beobachten wir Sterne“.**

Referent: Armin Meyer

20.08.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

**DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz
„Die pleistozäne Fossilfundstelle
Masangano / Rwanda“**

(und ihre Einbindung in 30 Jahre Aktivitäten des Naturhistorischen Museums Mainz im Rahmen der Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Rwanda). **Referent:** Dr. Ulrich Schmidt, Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz, Mainz

**10.08. bis 14.08.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
mehrtägig | Montag - Freitag**

**KUS | „Forschungswerkstatt intensiv in
den Sommerferien“,**

**Wochenprojekt, Thema: „Gewässer-
untersuchung - Was lebt in Teich und
Tümpel“.**

Fortlaufende Untersuchung der Lebensräume im Naturgarten des NABU-Altenglan mit Einblick in naturwissenschaftliche Erfassungs- und Dokumentationsmethoden, für Kinder ab 8 Jahren. **Ort:** Naturgarten des NABU Kusel-Altenglan in Dennweiler-Frohnbach Ecke Hauptstraße/Stegwieserweg mit einer Nachtexkursion. **Kosten:** jeweils 30 € pro Person, **Anmeldung** 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de **Leitung:** Dr. Christoph Bernd, Bexbach

**24.08. bis 28.08.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
mehrtägig Montag - Freitag**

**KUS | „Forschungswerkstatt intensiv in
den Sommerferien“,**

**Wochenprojekt Thema: „Greifvögel -
wie sie fliegen, wie sie leben“,**

für Kinder ab 8 Jahren. **Ort:** Burghäuschen Burg Lichtenberg / Kusel mit Exkursionen zum Wildpark Potzberg. Treffpunkt: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg

(Pfalz), **Kosten:** jeweils 30 € pro Person, **Anmeldung** 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de
Leitung: Dr.Christoph Bernd, Bexbach

24.08.2015 | 18:00 Uhr | Montag

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit

**31.08. bis 04.09.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
mehrtägig Montag - Freitag**

KUS | „Forschungswerkstatt intensiv in den Sommerferien“,

Wochenprojekt Thema: „Leben auf dem Burgberg“,

für Kinder ab 8 Jahren. **Ort:** Burghäuschen Burg Lichtenberg / Kusel mit Exkursionen in die nähere Umgebung. **Treffpunkt:** Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg (Pfalz), **Kosten:** jeweils 30 € pro Person, **Anmeldung** 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de
Leitung: Dr.Christoph Bernd, Bexbach

31.08.2015 | 10:00 - 12:00 Uhr | Montag

**DÜW | Sommerferienprogramm
„Schildkröten“**

Diese Tiere leben schon seit Urzeiten auf der Erde und kommen in ganz unterschiedlichen Lebensräumen, bei manchem auch im Garten oder Kinderzimmer, vor. Obwohl sie keine Zähne haben, können sie Zweige durchbeißen oder Muscheln und Seesterne knacken. Mehr über die Anpassungen an die Lebensräume und den Kontakt zu echten Urviechern bietet das eintägige Sommerferienprogramm. Für Kinder ab 5 Jahren bis 2. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 8 € pro Kind

01.09.2015 | 10:00 - 12:00 Uhr Dienstag

**DÜW | Sommerferienprogramm
„Schildkröten“**

Diese Tiere leben schon seit Urzeiten auf der Erde und kommen in ganz unterschiedlichen Lebensräumen, bei manchem auch im Garten oder Kinderzimmer, vor. Obwohl sie keine Zähne haben, können sie Zweige durchbeißen oder Muscheln und Seesterne knacken. Mehr über die Anpassungen an die Lebensräume und den Kontakt zu echten Urviechern bietet das eintägige Sommerferienprogramm. Für Kinder ab 5 Jahren bis 2. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 8 € pro Kind

**02.09.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch**

**DÜW | Sommerferienprogramm
„Schildkröten“**

Diese Tiere leben schon seit Urzeiten auf der Erde und kommen in ganz unterschiedlichen Lebensräumen, bei manchem auch im Garten oder Kinderzimmer, vor. Obwohl sie keine Zähne haben, können sie Zweige durchbeißen oder Muscheln und Seesterne knacken. Mehr über die Anpassungen an die Lebensräume und den Kontakt zu echten Urviechern bietet das eintägige Sommerferienprogramm. Für Kinder ab 3. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 14 € pro Kind

02.09.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

02.09.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Faszination Libellen - eine odonatologische Reise von der Pfalz nach Asien.

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Ku-

sel. **Referent:** Dr. Jürgen Ott, Gesellschaft für Angewandte Landschaftsökologie und Umweltplanung Dr. Ott mbH, Trippstadt

**02.09.2015 | 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch**

KUS | „Einführung in das wissenschaftliche Zeichnen“

Unter professioneller Anleitung wird die Technik des „Punktierens“ in Tusche erlernt. Ein Kurs für natur- und forschungsbegeisterte Menschen ab 12 Jahren. **Leitung:** Dr. Frank Wieland. **Kosten** 6 € pro Person, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

03.09.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

**DÜW | Astronomischer Arbeitskreis -
Monatstreffen**

**„Die Entwicklung der Radioteleskopie
im 20. und 21. Jahrhundert“.**

Referent: Christian Wersig

**03.09.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag**

**DÜW | Sommerferienprogramm
„Schildkröten“**

Diese Tiere leben schon seit Urzeiten auf der Erde und kommen in ganz unterschiedlichen Lebensräumen, bei manchem auch im Garten oder Kinderzimmer, vor. Obwohl sie keine Zähne haben, können sie Zweige durchbeißen oder Muscheln und Seesterne knacken. Mehr über die Anpassungen an die Lebensräume und den Kontakt zu echten Urviechern bietet das eintägige Sommerferienprogramm. Für Kinder ab 3. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 14 € pro Kind

04.09.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr | Freitag

**DÜW | Sommerferienprogramm
„Schildkröten“**

Diese Tiere leben schon seit Urzeiten auf der Erde und kommen in ganz unterschied-

lichen Lebensräumen, bei manchem auch im Garten oder Kinderzimmer, vor. Obwohl sie keine Zähne haben, können sie Zweige durchbeißen oder Muscheln und Seesterne knacken. Mehr über die Anpassungen an die Lebensräume und den Kontakt zu echten Urviechern bietet das eintägige Sommerferienprogramm. Für Kinder ab 3. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 14 € pro Kind

06.09.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

**DÜW | Öffentliche Führung im Pfalz-
museum**

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

09.09.2015 | 19:00 Uhr | Mittwoch

**KUS | AK Astronomie am GEOSKOP -
Quartalsveranstaltung**

**„Von funkelnden Sternen und verborgenen
Spiegeln - Ein Blick hinter die
Kulissen moderner Observatorien“**

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a. P.

13.09.2015 | 09:30 - 12:00 Uhr | Sonntag

**Region DÜW | Interessengemeinschaft
Pilzkunde und Naturschutz e.V.**

„Pilzkundliche Lehrwanderung“

Diese Veranstaltung dient nicht in erster Linie dem Zweck, mitgebrachte Körbe mit Speisepilzen zu füllen. Diese Lehrwanderung soll vielmehr das Wissen über die heimische Pilzflora und die ökologische Rolle der Pilze in unserer Natur vermitteln. Darüber hinaus kann man auf dieser Lehrwanderung aber auch viel über das sichere Erkennen und Sammeln von Speisepilzen lernen. Eine frühzeitige **Anmeldung** wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen zu den Lehrwanderungen finden Sie unter www.ipn-ev.de

oder per Telefon unter 06247/991926.

Leitung: Peter Keth

**16.09.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch**

**DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum:
„Geheimnisvolle Baumriesen
in der Pfalz“,**

genauere Informationen Seite 1, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

17.09.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

**19. - 20.09.2015 | 10:00 - 17:00 Uhr |
Samstag und Sonntag**

**DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde
und Naturschutz e.V.**

„Pilzausstellung im Pfalzmuseum“

Diese Pilzausstellung bietet einen Überblick über die Vielfalt der Pilze in unseren heimischen Wäldern. Neben den aktuell vorkommender Pilzarten, gibt es weitere Informationen zur Ökologie der Pilze, zu Giftpilzen und Pilzvergiftungen sowie zur Pilzbestimmung. Während der gesamten Ausstellung besteht die Möglichkeit zur individuellen Pilzberatung. Eintritt frei

**20.09.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr
Sonntag**

DÜW | Outdoor-Programm

„Als Ameise den Wald erleben“

Wie fühlt es sich an als Ameise durchs Leben zu krabbeln? Was können sie besonders gut? Wir erleben gemeinsam den Wald als Ameisen. Spannende Aktionen und Infos zu den besonders wichtigen Tieren, den Spinnen gibt es auch noch. Und am Ende wissen alle Spinnen sind keineswegs igitt-igitt. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie.

Leitung: Christine Müller-Beblavy

**23.09.2015 | 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch**

**DÜW | Lehrerfortbildung
„Messungen am Menschen“**

In Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Speyer. **Anmeldung** bitte über TIS-online, **Leitung:** Monika Kallfelz

**23.09.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch**

**DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum:
„Geheimnisvolle Baumriesen
in der Pfalz“**

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

26.09.2015 | Samstag

**Landau | Deutsche Gesellschaft für
Herpetologie und Terrarienkunde e.V.
„18. Landauer Schildkrötentag“**

Uni Landau, www.schildkroetentag.de

**27.09.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr
Sonntag**

**DÜW | Offene Forschungswerkstatt für
alle: Neugierig sein und wissen wollen.**

Mitmachen ohne **Anmeldung**, an diesem Tag zum Thema „Vom Erz zum Metall“ Alle Stoffe, die der Mensch nutzt, stammen in irgendeiner Form aus der Natur. Metalle sind in Erzen in Form ihrer Salze enthalten und werden durch chemische Reaktionen aus den Erzen gewonnen. In Rheinland-Pfalz erinnern z.B. Namen von Ortschaften oder Schaubergwerke an die Bedeutung der Metallgewinnung. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich, **Kosten:** Im Museumseintritt enthalten. **Ort:** Pfalzmuseum Bad Dürkheim. **Leitung:** Monika Kallfelz

28.09.2015 | 18:00 Uhr | Montag

**DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde
und Naturschutz e.V.**

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN und der Pilzausstellung, Kartierungsarbeit

01.10.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

**DÜW | Astronomischer Arbeitskreis -
Monatstreffen**

**„Wenn's am Himmel spinnt und flimmert“ –
Kuriositäten und Anomalien
der atmosphärischen Optik**

Referent: Prof. Dr. Elmar Schmidt

**02. bis 04.10.2015 | Freitag 19:00 Uhr
bis Sonntag 16:00 Uhr**

**DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde
und Naturschutz e.V.**

**„Pilzseminar für Anfänger und Speise-
pilzsammler“**

Das Seminar richtet sich an Anfänger und Speisepilzsammler. In Arbeitsgruppen von 3-5 Personen kann man lernen, wie man systematisch und strukturiert Pilze bestimmt. Die notwendigen Grundlagen werden vermittelt und weiterhin enthält das Seminar auch Vorträge zur Ökologie der Pilze und zu Pilzvergiftungen. Eine frühzeitige **Anmeldung** wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter www.ipn-ev.de oder per Telefon unter 06247/991926. **Kosten:** 50 € pro Person, Jugendliche 20 €, Kinder frei. **Leitung:** Peter Keth

**03.10.2015 | 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag**

**KUS | „Türöffner-Tag 2015 -
Die Sendung mit der Maus“**

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel

04.10.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

**DÜW | Öffentliche Führung
im Pfalzmuseum**

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

**07.10.2015 | 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch**

DÜW | Lehrerfortbildung

„Biologie beim Italiener“

In Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut Speyer. **Anmeldung** bitte über TIS-online, **Leitung:** Monika Kallfelz

07.10.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

**KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche
Forum am Urweltmuseum
GEOSKOP“**

**Höhlenmalerei - ein Bilderbuch der eiszeitlichen
Tierwelt: Paläozoologie und
archäologische Befunde.**

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Christoph Bernd, Freilandforschungen, Bexbach

07.10.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

11.10.2015 | 09:30 - 12:00 | Uhr Sonntag

**Region DÜW | Interessengemeinschaft
Pilzkunde und Naturschutz e.V.**

„Pilzkundliche Lehrwanderung“

Diese Veranstaltung dient nicht in erster Linie dem Zweck, mitgebrachte Körbe mit Speisepilzen zu füllen. Diese Lehrwanderung soll vielmehr das Wissen über die heimische Pilzflora und die ökologische Rolle der Pilze in unserer Natur vermitteln. Darüber hinaus kann man auf dieser Lehrwanderung aber auch viel über das sichere Erkennen und Sammeln von Speisepilzen lernen. Eine frühzeitige **Anmeldung** wird

empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen zu den Lehrwanderungen finden Sie unter www.ipn-ev.de oder per Telefon unter 06247/991926.
Leitung: Peter Keth

15.10.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

Vortrag: „Die Kanarischen Inseln – ein Stückchen von Afrika?“

Referent: Prof. Dr. Peter Rothe, Mannheim

**17.10.2015 | 10:00 - 16:00 Uhr
Samstag**

**KUS | „Der König des Westrichs“
Geologische Exkursion rund um den
Potzberg.**

Treffpunkt: Kusel, Messeplatz / Trierer Str. 59-61. **Leitung:** Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP. Teilnahme **kostenfrei**, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

**18.10.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr
Sonntag**

**DÜW | Outdoor-Programm
„Baumbegegnung!“**

Wir lernen die Riesen im Wald kennen. An diesem Nachmittag wollen wir die Bäume im Wald mit allen Sinnen näher kennenlernen. Verschiedene Baumarten werden vorgestellt sowie Merkmale an denen die Arten leicht zu unterscheiden und zu erkennen sind. Auch über Geschichten, Spiele und andere Aktionen nähern wir uns den Bäumen. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rücken tragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie.
Leitung: Christine Müller-Beblavy

**19. bis 23.10.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
Montag - Freitag eintägig**

**KUS | „Forschungswerkstatt Fossilien“
und „Forschungswerkstatt Fledermäuse“
in den Herbstferien.**

Genauer ist der Tagespresse zu entnehmen. Eintages-Programm für Kinder ab 5 Jahren. Treffpunkt: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Pfalz. **Kosten** 6 € pro Person und Tag. **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

20.10.2015 | 10:00 - 12:00 Uhr Dienstag

**DÜW | Herbstferienprogramm
„Kartoffeln“**

Im Herbstferienprogramm dreht sich in diesem Jahr alles um die Kartoffel. Heute bei jedem bekannt, war die Kartoffel im 17. Jahrhundert in Europa noch ein echter Neuling. Erst der „alte Fritz“ sorgte mit einer List für ihren massenhaften Anbau als Nahrungsmittel. Vom Kartoffel setzen im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst gibt es eine Menge zu tun. Auch im Garten des Pfalzmuseums wachsen in diesem Jahr Kartoffeln, die gemeinsam geerntet werden müssen. Die frisch geernteten Spätkartoffeln und einige andere Sorten werden gemeinsam verkostet. Kleine Experimente, Rätsel und Geschichten runden das Programm ab. Für Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 8 € pro Kind

**21.10.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch**

**DÜW | Herbstferienprogramm
„Kartoffeln“**

Im Herbstferienprogramm dreht sich in diesem Jahr alles um die Kartoffel. Heute bei jedem bekannt, war die Kartoffel im 17. Jahrhundert in Europa noch ein echter Neuling. Erst der „alte Fritz“ sorgte mit einer List für ihren massenhaften Anbau als Nahrungsmittel. Vom Kartoffel setzen im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst gibt es eine Men-

ge zu tun. Auch im Garten des Pfalzmuseums wachsen in diesem Jahr Kartoffeln, die gemeinsam geerntet werden müssen. Die frisch geernteten Spätkartoffeln und einige andere Sorten werden gemeinsam verkostet. Kleine Experimente, Rätsel und Geschichten runden das Programm ab. Für Kinder ab 2. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 12 € pro Kind

**21.10.2015 | 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch**

**DÜW | „Einführung in das
Wissenschaftliche Zeichnen“**

In einem ca. 4-stündigen Kurs wird unter Anleitung die Technik des „Punktierens“ in Tusche erlernt. Für forschungsbegeisterte Menschen von 12 bis 99 Jahren, **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Person, das Material wird zur Verfügung gestellt. Es können 10 Personen teilnehmen.
Leitung: Dr. Frank Wieland

**22.10.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag**

**DÜW | Herbstferienprogramm
„Kartoffeln“**

Im Herbstferienprogramm dreht sich in diesem Jahr alles um die Kartoffel. Heute bei jedem bekannt, war die Kartoffel im 17. Jahrhundert in Europa noch ein echter Neuling. Erst der „alte Fritz“ sorgte mit einer List für ihren massenhaften Anbau als Nahrungsmittel. Vom Kartoffel setzen im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst gibt es eine Menge zu tun. Auch im Garten des Pfalzmuseums wachsen in diesem Jahr Kartoffeln, die gemeinsam geerntet werden müssen. Die frisch geernteten Spätkartoffeln und einige andere Sorten werden gemeinsam verkostet. Kleine Experimente, Rätsel und Geschichten runden das Programm ab. Für Kinder ab 2. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 12 € pro Kind

24.10.2015 | 19:15 Uhr Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.

**„Haltung und Nachzucht einiger
Atheris-Arten (Afrikanische
Buschvipern)“**

Referent: Ralf Hörold, Gerolsheim

26.10.2015 | 18:00 Uhr | Montag

**DÜW | Interessengemeinschaft
Pilzkunde und Naturschutz e.V.**

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit, sowie 19:00 Uhr Vortrag: Pilze - „Erysiphales - Echte Mehltaupilze“ Der Vortrag gibt eine Einführung in die „kleine“ Welt der Echten Mehltaupilze. Neben den Unterschieden zu ähnlich aussehenden Pilzgruppen werden weiterhin die Ökologie und die Mikrostrukturen vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Betrachtung von Echten Mehltaupilzen mit Stereolupen und Mikroskopen. **Leitung:** Peter Keth

**26. bis 30.10.2015 | 10:00 - 15:00 Uhr
Montag - Freitag eintägig**

**KUS | „Forschungswerkstatt Fossilien“
und „Forschungswerkstatt Fledermäuse“
in den Herbstferien**

Genauer ist der Tagespresse entnehmen. Eintages-Programm für Kinder ab 5 Jahren. Treffpunkt: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Pfalz. **Kosten** 6 € pro Person und Tag. **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@urweltmuseum-geoskop.de

**29.10.2015 | 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag**

**DÜW | Herbstferienprogramm
„Kartoffeln“**

Im Herbstferienprogramm dreht sich in diesem Jahr alles um die Kartoffel. Heute bei je-

dem bekannt, war die Kartoffel im 17. Jahrhundert in Europa noch ein echter Neuling. Erst der „alte Fritz“ sorgte mit einer List für ihren massenhaften Anbau als Nahrungsmittel. Vom Kartoffel setzen im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst gibt es eine Menge zu tun. Auch im Garten des Pfalzmuseums wachsen in diesem Jahr Kartoffeln, die gemeinsam geerntet werden müssen. Die frisch geernteten Spätkartoffeln und einige andere Sorten werden gemeinsam verkostet. Kleine Experimente, Rätsel und Geschichten runden das Programm ab. Für Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 8 € pro Kind

30.10.2015 | 10:00 - 14:00 Uhr | Freitag

DÜW | Herbstferienprogramm „Kartoffeln“

Im Herbstferienprogramm dreht sich in diesem Jahr alles um die Kartoffel. Heute bei jedem bekannt, war die Kartoffel im 17. Jahrhundert in Europa noch ein echter Neuling. Erst der „alte Fritz“ sorgte mit einer List für ihren massenhaften Anbau als Nahrungsmittel. Vom Kartoffel setzen im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst gibt es eine Menge zu tun. Auch im Garten des Pfalzmuseums wachsen in diesem Jahr Kartoffeln, die gemeinsam geerntet werden müssen. Die frisch geernteten Spätkartoffeln und einige andere Sorten werden gemeinsam verkostet. Kleine Experimente, Rätsel und Geschichten runden das Programm ab. Für Kinder ab 2. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 12 € pro Kind

01.11.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Öffentliche Führung im Pfalzmuseum

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

04.11.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde „Igor Igel“ Igor hat sich ein warmes Laubnest für den Winter gebaut

Doch eines Tages fegt ein eisiger Wind ihm seine Laubdecke weg und Igor braucht einen neuen Platz für den Winter. Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

04.11.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

**04.11.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch**

DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum: „Schöne Pinselohren“ - der Luchs zurück im Pfälzerwald?

Genauere Informationen Seite 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

04.11.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA – das wissenschaftliche Forum am Umweltmuseum GEOSKOP“

Vortrag: „Die Pfalz am Äquator? – Die Messung der Kontinentaldrift“

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent:** Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a. P.

05.11.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen

„Ein Spaziergang über den Südhimmel“.

Referent: Uwe Klünder

11.11.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde „Wenn Tiere träumen“

Im Winter träumt die Krähe, dass sie zur Sonne fliegt und sich in deren Nähe auf roten Wolken wiegt. Und was träumen Giraffen? Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

**11.11.2015 | 14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch**

DÜW | NaturTreff im Pfalzmuseum: „Schöne Pinselohren“ - der Luchs zurück im Pfälzerwald?

Genauere Informationen S. 29, **Kosten:** 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung:** Dr. Angelika Otterbach

15.11.2015 | 13:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Outdoor-Programm

„Es ist Herbst und bald wird's kalt!“

Wir entdecken was die Natur macht, wenn es Herbst ist und der Winter kommt. Wie bereiten sich die Tiere und Pflanzen auf den Winter vor? Was machen sie wenn es richtig kalt ist und es scheinbar nichts mehr zu fressen gibt? Es gibt Spannendes von den verschiedenen Strategien der Tiere und Pflanzen im Winter zu erfahren. Damit uns selbst nicht kalt wird stehen Spiele und andere Aktionen auf dem Programm. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren (Kleinkinder können nur in Rückentragen mitgenommen werden), **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags), **Kosten:** 6 € pro Familie. **Leitung:** Christine Müller-Beblavy

18.11.2015 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde „Ein schräger Vogel“

Robert zieht sich wieder einmal bunt an. Weiß er denn nicht, dass schwarz die einzige und schönste Farbe für einen Raben ist?

Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

19.11.2015 | 20:00 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz „Fossilien sammeln in Franken“

Referent: Dr. Volker Kriegisch, Schifferstadt

22.11.2015 | 14:00 - 16:00 Uhr | Sonntag

KUS | „Einführung in die makroskopische Gesteinsbestimmung“

Fortbildung für Schüler und Erwachsene ohne Vorkenntnisse.

Ort: Umweltmuseum GEOSKOP, Seminarraum. **Leitung:** Dr. Sebastian Voigt. **Kosten:** 6 € pro Person, **Anmeldung** erforderlich unter 06381/993450 oder info@umweltmuseum-geoskop.de

25.11.2014 | 17:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | Schummerstunde „Weihnachten der Tiere“

Auch die Tiere im Wald würden gerne Weihnachten feiern und schmücken sogar einen Christbaum. Ob das Christkind wohl an sie denkt? Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 4 € pro Familie

**27. bis 28.11.2015 | 19:00 - 09:00 Uhr
Freitag**

DÜW | „Lesenacht“

Eine Nacht im Museum mit vielen Geschichten, Schatzsuche, Taschenlampenwanderung durch die Ausstellung und Übernachtung in der Ausstellung. Die mitgebrachten Bücher sorgen zu später Stunde für eine bunte Mischung aus lustigen und spannenden Geschichten zum Träumen. Für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse. **Anmeldung** erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich außer montags) **Kosten:** 12 € pro Kind

28.11.2015 | 19:15 Uhr | Samstag

DÜW | Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. „Parasit oder Nicht-Parasit: Das ist hier die Frage!“

Referent: Dr. Frank Mittenzwei, Büdingen

29.11.2015 | 11:00 - 16:00 Uhr
Sonntag

DÜW | Offene Forschungswerkstatt für alle: Neugierig sein und Wissen wollen.

Mitmachen ohne **Anmeldung**, **Kosten**: Im Museumseintritt enthalten, genauere Informationen Seite 30, **Ort**: Erdgeschoss Pfalz-museum Bad Dürkheim

30.11.2015 | 18:00 Uhr | Montag

DÜW | Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V.

„Pilzkundlicher Abend“

Besprechung mitgebrachter Pilze, Pilzmikroskopie, allgemeine Vereinsarbeit, Rückblick und Nachbearbeitung des letzten monatlichen Fachtreffens der IPN, Kartierungsarbeit, sowie 19:00 Uhr Vortrag: „Neuigkeiten aus Ökologie, Taxonomie und Nomenklatur“ Vorstellung neu erschienener Fachliteratur. Rückblick auf besondere Funde der zurückliegenden Monate. **Leitung**: Peter Keth

02.12.2015 | 20:00 Uhr | Mittwoch

DÜW | POLLICHIA-Stammtisch

Leitung: Dieter Raudszus

02.12.2015 | 19:30 Uhr | Mittwoch

KUS | „TERRA MAGICA - das wissenschaftliche Forum am Urweltmuseum GEOSKOP“

Kusel und seine Saurier: Der Remigiusberg auf dem Weg zu internationalem Ruhm.

Ort: Zehntscheune, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent**: Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP / Burg Lichtenberg (Pfalz)

03.12.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | Astronomischer Arbeitskreis - Monatstreffen

„Der Stern von Bethlehem“.

Referent: Dr. Matthias Rauls

06.12.2015 | 11:00 Uhr | Sonntag

DÜW | Öffentliche Führung im Pfalzmuseum

Genauere Informationen Seite 29

Kosten: 7 € pro Person einschl. Eintritt, Kaffee und Kuchen. **Leitung**: Dr. Angelika Otterbach

09.12.2015 | 19:00 Uhr | Mittwoch

KUS | AK Astronomie am GEOSKOP - Quartalsveranstaltung

„Sind wir alleine? - Wie Astronomen nach Planeten suchen“

Ort: Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg / Kusel. **Referent**: Martin Bertges, Dr. Bertges Vermessungstechnik, Neunkirchen a. P.

17.12.2015 | 19:30 Uhr | Donnerstag

DÜW | VFMG Bezirksgruppe Pfalz

„Mineralogische Museen der Welt - Budapest“

Referent: Dr. Jörg Liebe, St. Ingbert

Kontaktdaten POLLICHIA

Gruppe	Kontaktperson	Telefon	E-Mail
AK Astronomie	Uwe Klünder	(0 63 21) 8 24 39	Orionuwe@t-online.de
AK Botanik	Dr. Walter Lang	(06353) 75 58	walter_lang@t-online.de
AK Entomologie	Ernst Blum	(0 63 21) 6 94 72	ernst.blum@t-online.de
AK Geowissenschaften	Ulrich Heidtke	(06363) 99 41 02	ulrich.heidtke@t-online.de
AK Landespflanze	Dr. Michael Ochse	(06353) 93 69 00	diehl.ochse@t-online.de
AK Meteorologie	Dr. Wolfgang Lähne	(06232) 8 46 81	wolfgang.laehne@absolventum.uni-mannheim.de
AK Museumspädagogik	N. N.		
AK Neozoen	Dr. Jürgen Ott	(06306) 99 38 88	info@lupogmbh.de
AK Neumayer	Hans-Jochen Kretzer	(0 63 21) 8 04 51	hans-jochen.kretzer@gmx.de
AK Ornithologie	Werner Knauf	(06341) 8 81 33	gwknauf@online.de
AK Pilze	N. N.		
AK Umweltbildung	Dr. Oliver Röller	(0 63 24) 98 93 21	roeller@pollichia.de
Gruppe Bad Dürkheim	Gerhard Eckstein	(0 63 22) 95 35 05	g_eckstein@t-online.de
Gruppe Bad Kreuznach	Bianca Steimle	(0171) 45 56 645	b.steimle@yahoo.de
Gruppe Birkenfeld	Willi Weitz	(0 67 82) 46 21	Willi.Weitz@t-online.de
Gruppe Donnersberg	Ernst Will	(0 63 52) 54 62	i.v.: JH.Schowalter@web.de
Gruppe Edenkoben	Herwig Weiße	(0 63 23) 59 65	herwig.weisse@t-online.de
Gruppe Germersheim-Kandel	Dr. Peter Thomas	(07275) 61 76 10	Thomas-hatzenbuehl@t-online.de
Gruppe Grünstadt-Frankenthal	Klaus Graber	(06239) 35 03	klaus.graber@kv-rpk.de
Gruppe Kaiserslautern	Wolfgang Nägle	(06 31) 5 08 32	Wolfgang.Naegle@t-online.de
Gruppe Kusel	Wolfgang Steigner	(0 63 81) 26 99	Wolfgang.Steigner@freenet.de

Gruppe Landau	Dr. Oliver Röller	(0 63 24) 98 93 21	roeller@pollichia.de
Gruppe Ludwigshafen-Mannheim	Johannes Mazomeit	(06 21) 5 39 06 90	JohannesMazomeit@web.de
Gruppe Mittelrhein-Westerwald	Dr. Hermann Josef Roth	(02 28) 36 68 79	Hermannjroth@aol.com
Gruppe Neustadt an der Weinstraße Fritz Thomas	Fritz Thomas	(0 63 21) 8 23 97	defkthomas@t-online.de
Gruppe Pirmasens	Uwe Groh	(0 63 31) 3 16 12	wittmer-groh@t-online.de
Gruppe Speyer	Karl Peter Schletz	(0 62 32) 2 46 33	kpschletz@web.de
Gruppe Zweibrücken	Ilse Heintz	(0 63 37) 14 94	Ilse.Heintz@web.de
Hauptverein POLLICHIA	Dr. Oliver Röller	(06321) 921768	roeller@pollichia.de
Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum	Dr. Reinhard Flößer	(06322)9413 0	info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de
Urweltmuseum Geoskop	Dr. Sebastian Voigt	(06381) 993450	info@urweltmuseum-geoskop.de
ArtenFinder-Akademie	Dr. Oliver Röller	(06321) 921768	roeller@pollichia.de



POLLICHIA e.V.

Verein für Naturforschung und Landespflege e.V., gegr. 1840

POLLICHIA-Mitglied sein lohnt sich für alle!

Die POLLICHIA braucht Unterstützung, damit sie ihre Ziele auf den Gebieten der Naturforschung, des Naturschutzes und der Umweltbildung in Rheinland-Pfalz erreichen kann. Am einfachsten unterstützen Sie die POLLICHIA durch eine Mitgliedschaft.

DIE MITGLIEDSCHAFT IST VERBUNDEN

1. mit einem Begrüßungsgeschenk: Das Buch „Naturschätze der Pfalz“,
2. mit der vierteljährlichen kostenlosen Zusendung des „POLLICHIA-Kurier“, der auf rund 60 Seiten aktuell über die Natur und den Naturschutz in Rheinland-Pfalz informiert,
3. mit dem freien Eintritt in das Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim und in das Urweltmuseum Geoskop der POLLICHIA auf Burg Lichtenberg bei Kusel,
4. mit der kostenlosen Zusendung unserer wissenschaftlichen Jahreszeitschrift „Mitteilungen der POLLICHIA“
5. und mit 40 % Ermäßigung auf alle vorliegenden und in kommenden Jahren neu erscheinenden Buch-Publikationen der POLLICHIA.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Hans-Wolfgang Helb

Präsident

Dr. Oliver Röller

Geschäftsführer



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Georg von Neumayer Stiftung					
IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen DE24548500100010068427					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) SOLADES1SUW					
Bei Beträgen bis € 200,- gilt der Kontoauszug oder der abgestempelte Beleg als Spenden-Quittung.					Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger) Spende: Haus der Artenvielfalt noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)					
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)					
IBAN		Prüfziffer		Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)	
423 120		113 341		06	
Datum			Unterschrift(en)		

SPENDE

Spenden für das „Haus der Artenvielfalt“

Mit einer Spende für das „Haus der Artenvielfalt“ unterstützen Sie ein zukunftsweisendes Projekt: Ein neues Zentrum für ehrenamtliche Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung in Rheinland-Pfalz wird im Jubiläumsjahr 2015 entstehen. Hier werden die POLLICHIA, die KoNat mit dem ArtenFinder-Projekt und die Georg von Neumayer Stiftung ihre Aufgaben zukünftig hervorragend erfüllen können.

Das „Haus der Artenvielfalt“ wird eine Lern- und Begegnungsstätte für Menschen sein, die sich mit den Tieren und Pflanzen der heimischen Natur intensiver beschäftigen möchten. Dazu laden wir Sie heute schon herzlich ein!

Jede Spende hilft! Für jede Spende sind wir dankbar!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur POLLICHIA, Verein für Naturforschung und Landespflege e.V., gegr. 1840

(die Mitgliedschaft gilt immer für ein Kalenderjahr).

(Ihre Angaben unterliegen dem Datenschutz. Sie werden nur für vereinsinterne Zwecke verwendet.)

Vor- und Zuname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

Beruf:

Telefon:

E-Mail:

Beginn Mitgliedschaft:

Erwachsene 40 Euro

Jugendliche und nicht voll Erwerbstätige 7,50 Euro

Familien 45 Euro



Absender:

.....
.....
.....
.....

Bitte
freimachen

An die
POLLICHIA e. V.
Verein für Naturforschung und
Landespflege

Bismarckstraße 33
67433 Neustadt



Veranstaltungszentren der POLLICHIA:



HAUS DER ARTENVIELFALT

Erfurter Straße 7 (ab April 2015)
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon: (0 63 21) 92 17 75
Telefax: (0 63 21) 92 17 76
E-Mail: kontakt@pollichia.de



PFALZMUSEUM FÜR NATURKUNDE – POLLICHIA-MUSEUM

Kaiserslauterer Straße 111
Postanschrift: Hermann-Schäfer-Straße 17
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 / 94 13 - 0
Telefon: 06322 / 94 13 - 11
E-Mail: info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de
Internet: www.pfalzmuseum.de



URWELTMUSEUM GEOSKOP

Burg Lichtenberg (Pfalz)
Burgstraße 19
66871 Thallichtenberg
Telefon: (0 63 81) 99 34 50
Telefax: (0 63 81) 99 34 52
E-Mail: info@urweltmuseum-geoskop.de
Internet: www.urweltmuseum-geoskop.de